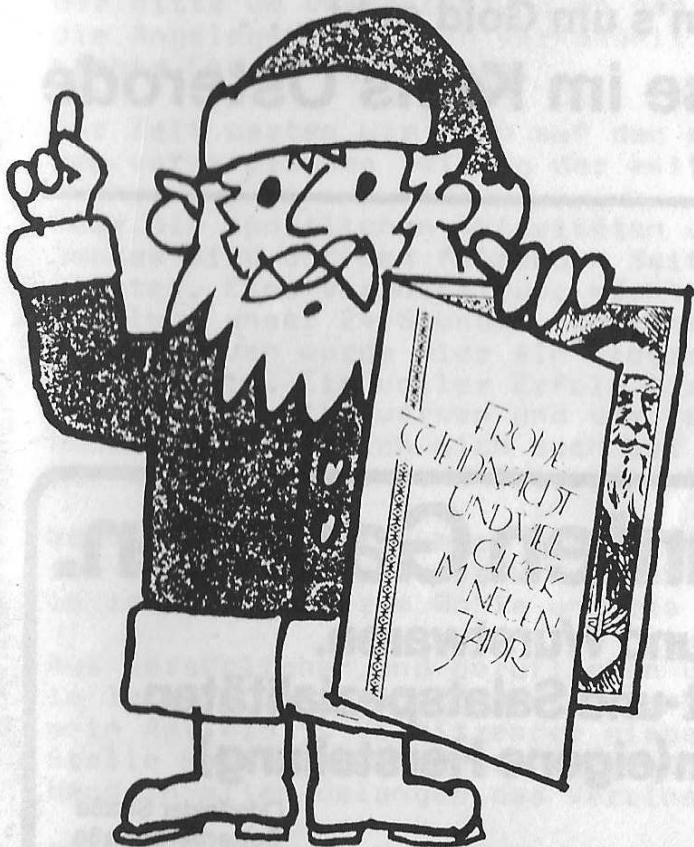


# Der Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 48 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1986



#### Inhalt:

Das Wort zum Jahreswechsel  
Einladung zur Jahreshauptvers.  
Protokoll der Jahreshauptvers.  
Jahresberichte:  
Schatzmeister  
Schwimmwart  
Skiwart  
Tourenwart  
Eishockeywart  
Campingwart  
Vergnügungsausschuß  
24-Stunden Schwimmen  
Letzte Meldung der Schwimmabt.  
Jahresbestzeiten  
Glückwünsche  
L S K W im Bild  
Nachruf

Herausgeber: LSKW  
Zusammenstellung: W. Holzapfel  
Korrektur: Baumgarten  
Gestaltung: W. Holzapfel  
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann  
Auflage: 400  
erscheint: vierteljährlich

Fotos: Fischer



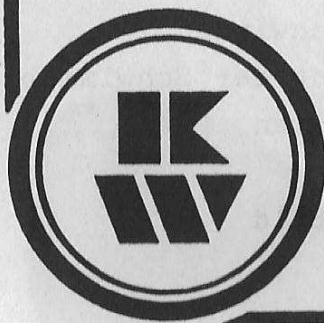
**Den Augenblick  
erleben,  
für die Zukunft  
sorgen:  
Spar-Dauerauftrag.**



wenn's um Gold geht . . .

**Sparkasse im Kreis Osterode**

**Für den verwöhnten Gaumen.**



**Harzer Fleisch-und Wurstwaren.  
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.  
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

**Wiedemann**

Fleischerei  
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße  
Bütterbergstraße  
Scharzfelder Straße  
Hauptstraße 101

# Das Wort zum Jahreswechsel

*Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.*

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und den Jahreswechsel. Wie in jedem Jahr - allerdings zum letzten Mal - möchte ich heute einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr halten.

Der Sommer entsprach wieder einmal unseren Erwartungen, so daß wir mit den Einnahmen aus der Badeanstalt einigermaßen zufrieden sein können. Die Besucherzahlen auf dem Campingplatz haben allerdings nicht den gewünschten Aufschwung genommen.

Die durchgeführten Altpapiersammlungen waren in Hinsicht auf die gesammelten Papiermengen recht gut, dafür sei allen Helfern ein herzliches "Dankeschön" gesagt. Der Erlös für die Papiermengen läßt jedoch arg zu wünschen übrig.

Was die Erneuerung der Stützmauer und des Steges in der Badeanstalt anbelangt, so erhielten wir einen negativen Bescheid auf Bezuschussung von der Bezirksregierung in Braunschweig. So haben wir uns mit der Bitte um Unterstützung an die Stadt und den Kreis gewendet. Da die Angelegenheit noch verhandelt wird, kann ich darüber noch nichts Endgültiges sagen.

Zur Zeit warten wir noch auf den ersten Schnee, damit auf dem vorbereiteten Skihang der aktive Skisport ausgeübt werden kann.

Über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge des zurückliegenden Jahres wird auf den folgenden Seiten von unseren Fachwarten berichtet. Eine Veranstaltung möchte ich jedoch besonders herausstellen, unser 24-Stunden-Schwimmen. Unter großem Einsatz der LSKW-Aktiven wurde hier ein Programm organisatorisch und sportlich abgewickelt. Ein voller Erfolg für den LSKW. Ich danke allen Beteiligten, den Stadtwerken und dem Personal der Bäder im Masttal. Bedanken möchte ich mich auch bei unserer sportbegeisterten Jugend, bei allen Trainern und Betreuern für ihren Einsatz.

Nochmals möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein bedanken. Dank auch allen Helfern und Förderern, die im letzten Jahr zum Wohle unseres Vereins tätig waren.

Aus persönlichen und beruflichen Gründen möchte ich - wie schon im letzten Jahr angekündigt - nach Ablauf dieses Geschäftsjahres mein Amt als 1. Vorsitzender niederlegen. Ich wünsche an dieser Stelle meinem zukünftigen Nachfolger allzeit eine glückliche Hand in allen Belangen des Vereins.

Allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 1987 viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

*Ulrich Büß*

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1986 findet am Freitag,  
den 13. Februar 1987, um 20.00 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
  - Schwimmwart
  - Skiwart alpin
  - Touristikwart
  - Eissportwart
  - Campingwart
  - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
  2. Vorsitzender
  1. Schatzmeister
    - Schwimmwart
    - Kunst- u. Synchronschwimmwart
    - Skiwart alpin
    - Skiwart nordisch
    - Eissportwart
    - Touristikwart
  2. Schatzmeister
  2. Schriftwart
    - Vorsitzender des Vergnügungsausschusses
    - Campingwart
    - Gerätewart
    - Pressewart
    - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 15.01.1987 an  
den 1. Vorsitzenden Ulrich Buss, Hüttenstr. 16, 3422 Bad Lauterberg, zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Esses statt.  
Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre 3,00 DM, Erwachsene 6,00 DM.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen  
Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenbek 1912 e.V.

1. Vorsitzender

*Ulrich Buss*

# Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 7. Februar 1986 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 44. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1985 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
  - Schwimmwart
  - Skiwart alpin
  - Touristikwart
  - Eissportwart
  - Campingwart
  - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des sportlichen Leiters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
  1. Vorsitzender
  1. Schriftführer
14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

## Punkt 1:

um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Ulrich Buss die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1985. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, die Presse und den 2. Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Bad Lauterberg. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde mit der Nr. 44 des LSKW-Kurier zugestellt. In der Presse wurde ebenfalls mehrfach auf die JHV hingewiesen und eingeladen. Die Einladung erfolgte somit satzungsgemäß.

U. Buss stellt dann einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Punkt 14 soll vor Punkt 13 behandelt werden, da ein Antrag auf Satzungsänderung des Vorstandes vorliegt. Hiergegen ergeben sich keine Einsprüche. Die Tagesordnung wird ebenfalls genehmigt.

Durch Erheben wird der verstorbenen Kameraden August Wehen, Dr. Reinhold Zietz und Karl-Heinz Bahndorf gedacht.

**PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.**

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Telefon 05524/3420

**BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP**



**Punkt 2:**

R. Akkermann, U. Roth u. H.D. Fischer ehren die besten Sportler des Jahres:

Beste Skiläufer 1985 waren: 2. Kathrin Bellstedt, 1. Manuela Hennig.

3. Heiner Morich, 2. Dirk Pruschke, 1. Christian Bischof.

Erfolgreichste Schwimmer waren: 10. Alexandra Miladinovic, 9. Nathalie Miladinovic,

8. Simone Trinks, 7. Sandra Fischer, 6. Larissa Miladinovic. 5. Yvonne Kemmling,

4. Lenka Müller, 3. Andrea Tschersich, 2. Claudia Knocke, 1. Klaudia Gerhardy.

10. Michael Kleinert, 9. Till Zaunick, 8. Marc Grosse, 7. René Kemmling,

6. Thomas Hickmann, 5. Dirk Ederleh, 4. Reiner Freise, 3. Christian Schäfer,

2. Tobias Kaminski, 1. Burkhard Fischer.

Für die Skifahrer stehen im nächsten Jahr auch wieder Teller zur Verfügung.

Sie wurden von U. Roth gestiftet.

Für die beste Einzelleistung wird Burkhard Fischer geehrt.

Als beste Mannschaft wird geehrt: Dirk Ederleh, Tobias Kaminski, Christian Schäfer und Burkhard Fischer.

**Punkt 3:**

Das im LSKW-Kurier gedruckte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Punkt 4:**

Die Berichte der einzelnen Fachwarte werden zur Diskussion gestellt.

H. D. Fischer ergänzt zu seinem Bericht, daß im letzten Jahr 40 Veranstaltungen besucht worden. Es wurden dabei 23.470 km gefahren. Er hält es nicht für selbstverständlich, daß sich die Jugendlichen an 3 Trainingsabenden in der Halle quälen (ca. 100 Abende im Jahr), sie hätten auch andere Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen.

W. Gödecke teilt mit, daß auf dem Kreisschwimmtag des Kreisfachverbandes Schwimmen Osterode Burkhard Fischer mit einem Pokal als bester Schwimmer des Kreises Osterode geehrt wurde.

Zu dem Bericht des Skiwart alpin ergeben sich keine Fragen.

Zu den Berichten der anderen Sparten ergeben sich ebenfalls keine Fragen.

**Punkt 5:**

Der sportliche Leiter, Rolf Akkermann, kann auch wieder von einem erfolgreichen Jahr berichten. Sein Dank gilt seinem Vorgänger W. Gödecke und den einzelnen Fachwarten.

Die Schwimmer können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Burkhard Fischer nahm an den Deutschen Meisterschaften teil, dies ist nach Simone Trinks der 2.

Schwimmer, der die Qualifikation erreichte. Joachim Stiller wurde wieder

3 x Landesmeister. Die Vereinsrekorde wurden ebenfalls erheblich verbessert.



z. B.  
Modell New York DM 119.-



**Die Welt des Sports,  
ist unsere Welt!**

**Schuh-Fuchs**

Postplatz

3422 Bad Lauterberg



Der Skisport war ebenfalls sehr erfolgreich. Der 1. Platz von Heiner Morich bei den niedersächsischen Schülermeisterschaften und die Berufung von Manuela Hennig in die 2. Damenmannschaft des NSV. Sehr erfolgreich war auch die 1. Skifreizeit im Stubaital.

Über die Tourenabteilung kann er auch nur Gutes berichten. Die Punktzahlen steigen ständig. Wolfgang Körbl, Klaus Künemund, R. Akkermann und Martin Zabel nahmen mit Erfolg am Birkebeiner Rennen in Norwegen teil.

Von der Eishockey-Abteilung gibt es zu berichten, daß sie sehr fleißig trainieren und am Niedersachsenpokal in einer Spielergemeinschaft teilnehmen.

Der LSKW hat wieder 2 neue Übungsleiter, Michael Kleinert und Rudolf Gerhardy.

Leider fehlen noch immer Übungsleiter für die Abteilungen Ski nordisch, Wasserball und Synchronschwimmen.

Beim DSV Jubiläumswettbewerb "Wir schwimmen um die Welt" liegt der LSKW nach der 1. Hälfte sehr weit vorn.

Beim 24. Stunden-Schwimmen erreichte Bad Lauterberg einen 8. Platz im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Sorgen machen ihm die Pläne der Stadtwerke, die Trainingszeiten zu verändern.

Zum Schluß dankt er allen Helfern, Betreuern und den Eltern und Jugendlichen für ihren Fleiß.

Punkt 6:

K.H. Peix berichtet, daß es auch 1985 an den vereinseigenen Sportstätten wieder viel Arbeit gegeben hat. Er dankt G. Pätzmann für seinen unermüdlichen Einsatz an allen Stätten. Sorge bereitet dem Verein die Erneuerung von Mauer und Steg. Der Verein muß aus Eigenmitteln 20.000,00 DM aufbringen. Die Altpapiersammlungen brachten im letzten Jahr 5.000,00 DM. In diesem Jahr soll 4 x gesammelt werden. Inzwischen ist auch ein Papierabholdienst eingerichtet worden. K.H. Peix dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 7:

Der Schätzmeister K. Künemund gibt den Kassenbericht. U. Götz stellt dazu eine Frage nach einer Summe. Sie wird ausreichend beantwortet. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

**PLUS  
FOTO**

500 Fachgeschäfte  
in 350 Städten

**fOTO**

Fachgeschäft  
und  
Studio

**E. Lindenberg & Sohn**

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Punkt 8:

U. Buss sagt, daß über das Geschehen im Verein in der Presse und dem LSKW-Kurier ausführlich berichtet wird. Die Geschicke des Vereins werden in den Vorstands- und Verwaltungsausschußsitzungen gelenkt. Der LSKW war auch auf den Jahreshauptversammlungen auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene vertreten. Er bedauert es ebenfalls, daß die Sparten Ski nordisch, Wasserball und Synchronschwimmen noch keinen Fachwart haben und daher ruhen. Der Mitgliederchwund ist zum Stoppen gekommen. Leider mußte die Herbstfahrt der Jugend und der Erwachsenen ausfallen, ebenfalls die Theaterfahrt der Jugend. Er schlägt vor, Herbstfahrten nur alle 2 Jahre durchzuführen. Gute Erfolge waren die Skifreizeit, das Strandfest und die Walpurgisfeier. Die Faschingsveranstaltung wurde mit den Schützen zusammen durchgeführt. Der Skat- und Knobelabend und das Weihnachtsvergnügen waren gut besucht. Sehr gering war die Beteiligung donnerstags beim Blockhüttenreff. Die Badeaufsicht hat am Wochenende wieder gut geklappt. Der Skihang ist in einem guten Zustand.

Der Verein kann es nicht hinnehmen, daß die Trainingsstunden gekürzt werden und die Schwimmer für ihr Training noch mehr Geld bezahlen sollen. Es muß gleiches Recht für alle gelten.

Zum Schluß dankt er allen für die geleistete Arbeit. Er bedankt sich beim Personal des Hallenwellenbades, den Stadtwerken, dem Rat und Verwaltung der Stadt Bad Lauterberg, dem Kreis und dem Bezirk und Land Niedersachsen.

U. Buss sagt auch, daß er sich nicht wieder zur Wahl stellen wollte. Es wurde aber ein Kompromiss gefunden. Aber in 2 Jahren steht er endgültig nicht wieder zur Wahl. Der LSKW muß einen neuen Kapitän finden.

Punkt 9:

Auf Antrag des Schwimmausschusses ehrt K. H. Peix Ulrich Buss mit der Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste.

Es werden geehrt für:

60 Jahre

50 Jahre

40 Jahre

25 Jahre

Wilhelm Fricke

Ernst Bethe und Herbert Rudolphi

Frau Dr. Christa Freund

Rainer Fischer, Dorit Gollé, Otto Hort,  
Gotthard John, Gerhard Pätzmann, Fritz  
Vokuhl.

F. Vokuhl dankt für die Ehrung. Er sagt, daß sich Rat und Verwaltung und Stadtwerke bewußt werden müßten, daß Schwimmen ein sehr gesunder Sport sei, und was der LSKW dafür alles tut.

Rolf Akkermann ehrt Ingrid Miladinovic und Manuela Hennig für 10 Jahre aktive sportliche Tätigkeit. Burkhard Fischer wird mit der silbernen Ehrennadel für besondere Verdienste geehrt.

Für Joachim Stiller wird die Ehrung nachgeholt, da er schon beide Nadeln hat.

## Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/  
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24



Punkt 10:

Heiko Fuchs und Oswald Opp haben am 25.01.1986 die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. K. Künemund hat die Kasse einwandfrei geführt. Heiko Fuchs beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes.

Punkt 11:

Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig erteilt.

Punkt 12:

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

Punkt 14:

Der Jahreshauptversammlung liegt ein Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung vor.

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen, daß aus Gründen der Entlastung des 1. Vorsitzenden der sportliche Leiter als 2. Vorsitzender Sport dem 2. Vorsitzenden gleichgestellt wird und mithin zeichnungs- und vertretungsberechtigt ist (Änderung § 14 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, 2. Vorsitzender Sport, 1. Schatzmeister).

Damit müßte auch geändert werden: beide vertreten den Verein einzeln, jeder für sich in § 16 (Vorstand im Sinne des BGB § 26 ist der 1. Vorsitzende und die beiden 2. Vorsitzenden, diese 3 Vorstandsmitglieder sind jeder für sich vertretungsberechtigt).

Damit entfällt in Zukunft der sportliche Leiter, es heißt dann 2. Vorsitzender Sport.

Außerdem wird im Punkt Vorstand der Eishockeywart neu aufgenommen (Skiwart, Eishockeywart, Jugendwart).

U. Götz stellt die Frage nach Veränderung, bisher waren U. Buss und K.H. Peix zeichnungs- und vertretungsberechtigt. Ab jetzt ist dann auch der sportliche Leiter zeichnungs- und vertretungsberechtigt. Diese Änderung ist keine Übergangslösung.

Dieser Satzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 13:

K.H. Peix dankt U. Buss für seine geleistete Arbeit. Wir müssen in den nächsten 2 Jahren einen Nachfolger finden und einarbeiten.

K.H. Peix übernimmt den Wahlvorgang.

Der Vorstand schlägt Ulrich Buss zur Wiederwahl vor.

U. Buss wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

U. Buss dankt für das erwiesene Vertrauen und nimmt die Wahl an.



## Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim  
Helbig

Bad Lauterberg im Harz  
Postplatz

Telefon 5191

Als 1. Schriftführerin wird Vera Geresser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.  
Als 2. Vorsitzender Sport wird Rolf Akkermann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.  
Es wird noch eine Satzungsänderung einstimmig beschlossen. Der 2. Vorsitzende Sport ist auf 2 Jahre gewählt worden und steht damit in dem Wahlturnus 1. Vorsitzender, 1. Schriftführer, 2. Vorsitzender Sport.

Als Kassenprüfer wird Ulrich Götz einstimmig gewählt. Ersatzkassenprüfer wird Rainer Fischer. Er wird auch einstimmig gewählt.

Am 26.01.86 war die JHV der Jugend. Im Jugendausschuß sind neu dazugekommen Klaudia Gerhardy, Burkhard Fischer und Manuela Henning. Britta Geyer und Reiner Freise sind ausgeschieden.

Punkt 15:

Der von Klaus Künemund vorgetragene Wirtschaftsplan für 1986 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 16:

W. Kleinert fragt an, was der LSKW unternommen hätte wegen der Kürzung der Trainingszeiten und der Bezahlung für die Trainingsstunden. Es wurde ein Antrag an Rat- und Verwaltung gestellt.

Es wird zum Ausdruck gebracht, daß das Schwimmen in Zukunft eine genau so große Lobby wie der Fußball bekommen müßte.

Bei der Erneuerung des Steges und der Mauer werden nur Rechnungen v. Handwerkern als Eigenleistung anerkannt, unsere eigenen geleisteten Stunden können wir nicht in Anrechnung bringen.

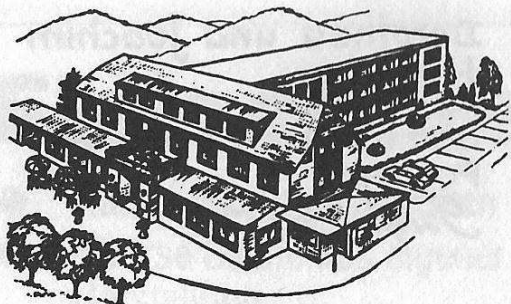
Um 22 Uhr 20 schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

*Ulrich Götz*

1. Vorsitzender

*Vera Geresser*

1. Schriftführer



*Kurhotel Riemann*

## **Riemanns Kurhotel**

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,  
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,  
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume  
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß  
sowie eine vorzüglich geführte Küche,  
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre  
eines Familienbetriebes.

# Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Das Jahr 1986 neigt sich dem Ende entgegen, und es wird wieder Zeit für den Jahresabschluß. Es ist nicht leicht, im Vorhinein eine Gesamtübersicht abzugeben, denn es stehen noch einige Endabrechnungen aus. Aber eines kann ich heute schon erkennen, das Jahr 1986 war finanziell etwas besser als das Jahr 1985. Dies ist zum Teil dem guten Sommer zu verdanken, aber auch unsere Spartenleiter haben sich mit den Ausgaben zurückgehalten.

Wie schon berichtet, haben wir in diesem Jahr DM 13.344,00 Badeeinnahmen gehabt, dies sind DM 5.669,00 mehr als im Jahr 1985.

Die Campingsaison brachte zwar nicht, wie von mir erhofft, einen Aufschwung der Durchgangscamper, aber der Umsatz beläuft sich im Rahmen meines Voranschlags 1986 von ca. 26.000,00 DM.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen konnten wir insgesamt gesehen einen Überschuß erwirtschaften.

So konnten wir das 24-Stunden-Schwimmen mit einem Plus abschließen.

Der Verkauf von Getränken, Würstchen und Brötchen erbrachte einen Gewinn von DM 725,25. Hier sei noch einmal der Familie Pötting gedankt, die ihren Verkaufsraum sowie andere Sachen, wie Kaffee, Becher, Tassen und vieles mehr kostenlos zur Verfügung stellte.

Von der Familie Hickmann wurde am Sonntag nach dem Schwimmen das Frühstück mit Kaffee, Tee, Milch, Wurst und Marmelade gestiftet.

Die Familie Kleinert lieferte uns das Brot dazu kostenlos. Hier noch einmal einen herzlichen Dank.

Die Spenden für die Erhaltung des Freibades am Wiesenbek gehen leider nicht so ein, wie wir uns das vom Vorstand erhofft oder erwünscht hatten.

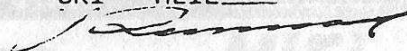
Nur durch die Altpapiersammlungen konnten wir einen kleinen Anfang für die großen Investitionen schaffen. Ich würde mich freuen, wenn hier die Lauterberger Geschäftsleute einwenig mehr Aktivität in Form von Spenden entwickeln würden.

Den genauen Kassenstand, mit der G und V, sowie die Bilanz werde ich auf der Jahreshauptversammlung bekannt geben. Bis dahin ist noch viel Arbeit zu leisten, packen wir's an.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern, auch denen, die Ihren Jahresbeitrag für 1986 noch nicht entrichtet haben, allen Freunden und Bekannten des LSKW ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1987.

GUT NASS GLATT EIS

SKI HEIL



Hier noch einmal die Kontonummern für die Beiträge:

Sparkasse Bad Lauterberg Kto.-Nr. 7306053

Volksbank Bad Lauterberg Kto.-Nr. 1036670

Spenden können eingezahlt werden bei der:

Sparkasse Bad Lauterberg, Kto.-Nr. 731 0006

Volksbank Bad Lauterberg, Kto.-Nr. 103 6675

# Jahresbericht des Schwimmwart's



Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

eines der aus sportlicher Sicht erfolgreichsten Jahre seit meiner Amtsübernahme liegt hinter uns.

Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer haben an Meisterschaften bis hin zur SVN-Ebene mit Erfolg teilgenommen.

In Kurzform will ich versuchen, die Saisonhöhepunkte und einige besondere Leistungen nochmals herauszustreichen.

- Januar: 19.1. - "Sprintpokal" in Delligsen -  
Deutliche Überlegenheit bei den Mädchen im Jahrgang 74. Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic lassen ihren Alterskameradinnen keine Chance und machen die ersten drei Plätze in allen Lagen unter sich aus. Bei den Jungs dominieren René Kemmling im Jahrgang 1976 u. Burkhard Fischer im Jahrgang 1971. Die Sprintstaffeln bei den Jungs werden überlegen vom LSKW gewonnen. Es schwammen Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh u. Burkhard Fischer. Die Mädchen waren mit Claudia Gerhardy, Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic erfolgreich.
- 26.1. - Einladungswettkampf SC Hellas Salzgitter -  
Die LSKW-Aktiven schwimmen eine Vielzahl persönlicher Bestzeiten. Es ist nicht möglich, an dieser Stelle nochmals alle Namen zu nennen. Ich weise auf meinen Quartalsbericht in Nr. 45 hin.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

**adidas** 

**Bekleidungshaus**  
• Damen-Mode  
• Sport-Mode  
• Herrenbekleidung

**Rudolphi**  
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ  
2 x in Bad Lauterberg Hauptstr.

**Aussteuerhaus**  
• Kinder-Mode  
• Damen-Wäsche  
• Aussteuer

Februar: 02.02. -Einladungsschwimmfest SSC Germ. Braunschweig-  
Erfolgreichste LSKW-Aktive an diesem Tage Yvonne  
Kemmling u. Claudia Gerhardy mit Siegen über 100m Frei-  
stil, 100m Brust u. 100m Schmetterling.

08.02. -Nachwuchsschwimmfest HSV Hardegsen -  
Bei Abwesenheit unserer Spitzenschwimmer langte unser  
Nachwuchs tüchtig hin.  
Bei den Mädchen und auch bei den Jungs werden die ausge-  
schriebenen Staffeln über 4x 50m Brust bzw. 4x 50m Frei-  
stil gewonnen. Bei den Jungs schwammen Till Zaunick,  
Sven Weisemann, Renè Kemmling u. Martin Heinecke. Die  
Mädchen gingen mit Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann,  
Petra Spangehl u. Sofia Gonzales an den Start.  
Einige pers. Bestzeiten runden diesen Erfolg ab.

09.02. -Einladungsschwimmfest in Schöningen-  
Die dort. 50m-Bahn gibt erste Aufschlüsse über den  
Leistungsstand unserer Spitzenschwimmer. Der Unterschied  
zwischen "Lang- u. Kurzbahn" wird deutlich.

16.02. -DSV-offenes Jugendschwimmfest KSV Hessen Kassel-  
8x Gold, 4x Silber u. 5x Bronze waren das überaus er-  
freuliche Ergebnis dieser doch auf sehr hohem Niveau  
stehenden Veranstaltung.

Zu den Medaillengewinnern zählten: Renè Kemmling,  
Claudia Gerhardy, Yvonne Kemmling, Kai Fischer, Claudia  
Knocke, Burkhard Fischer, Alexandra Miladinovic u.  
Lenka Müller.

März: 01.03. -LSKW-Einladungswettkampf im VITAMAR-  
10 Vereine des Schwimmbezirks Braunschweig mit über  
600 Einzelstarts sorgten für ein erfreuliches Meldeer-  
gebnis.  
Herausragendes Ergebnis dieser Veranstaltung ist zweifel-  
los der Vereinsrekord über 4x 100m Schmetterling in  
der Besetzung Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Oliver  
Dohse u. Rainer Freise. Die bisherige Bestmarke wurde  
gleich um mehrere Sekunden auf nunmehr 5:02,9 min. ver-  
bessert.

**Electronic Partner EP**

**Electronic Partner EP**

**Electronic Partner EP**

**TV · Video · HiFi**

**ULRICH BUSS**

Beratung und Verkauf  
Hauptstraße 164

**Fernsehtechnikermeister**  
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt  
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

● Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●  
● Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

**EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.**

02.03. -Nachwuchsschwimmfest VfL Ol. Duderstadt-  
Wiederum deutliche Überlegenheit der LSKW-Aktiven. Kai  
Fischer u. René Kemmling machten durch deutliche Leistungs-  
steigerungen auf sich aufmerksam. Bei den älteren Aktiven  
waren es bei den Jungs wieder Tobias Kaminski, Dirk Eder-  
leh, Christian Schäfer u. Burkhard Fischer, die ihren  
Konkurrenten ein ums andere Mal das Nachsehen gaben.  
Bei den Mädchen taten sich neben den bereits gewohnten  
Namen auch Petra Spangehl, Andrea Tschersich, Alexandra  
Miladinovic u. Anja Spangehl hervor.

08./09.03. -Nordd. Schülermeisterschaften in Lübeck-  
Am Start die Aktiven der Jahrgänge 1971-1974 aus den  
Landesverbänden Berlin, Hamburg, Bremen, Schleswig-  
Holstein u. Niedersachsen.  
Vom LSKW waren Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Burkhard  
Fischer am Start. Wenn auch keine vordersten Plazierungen  
erreicht werden konnten, so erfüllten die Aktiven durch  
Erreichen der Pflichtzeiten doch die in sie gesetzten  
Erwartungen.

09.03. -"Einbecker Märzschwimmfest" -  
Medaillengewinne durch Larissa Miladinovic, Claudia  
Gerhardy, Sandra Fischer u. Rainer Freise.  
Mehrere pers. Bestzeiten. Ua. schwamm Rainer Freise über  
100m Freistil bis auf 3/10 Sek. an die Schallmauer von  
einer Minute heran.

28./31.03. "Osterschwimmfest" der Wf Northeim -  
Die Veranstaltung war für Aktive, Kampfrichter u.  
Betreuer eine Qual.  
Aufgrund der zahlreichen Meldungen aus dem In- u. Ausland  
wurde der Zeitplan gesprengt, das vorbereitete Beiprogramm  
mußte ausfallen.  
Offensichtlich waren auch unsere routinierten Freunde  
aus Northeim überfordert. Für das kommende Jahr läßt  
man sich hoffentlich etwas einfallen, um die Veranstaltung  
in einem halbwegs erträglichen Rahmen zu halten.

Aus sportlicher Sicht ist anzuführen, daß das Niveau  
durch die Anwesenheit von Aktiven aus der Schweiz, aus  
Dänemark, den Niederlanden u. Großbritannien natürlich  
hoch war. Einziger Medaillengewinner des LSKW war  
René Kemmling mit Bronze über 100m Brust.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme-  
und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngertorf

**BAUSTOFFE**  
**BRENNSTOFFE**

**NORGIPS**  
GIPSKARTONPLATTEN

**WERNER KOCH KG**  
Oderstraße 31  
3422 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon 0 55 24 / 34 64

April:

20.04. -12.Kreismeisterschaften in Osterode -  
Der LSKW konnte seine führende Rolle im Kreisfachverband Osterode behaupten. Zahlreiche Titelgewinne mit z.T. beachtlichen Leistungen wurden in der damaligen Tagespresse veröffentlicht.

26.04. -Krauleinladungsschwimmfest in Wolfenbüttel-  
25 Vereine des Schwimmbezirks Braunschweig am Start. Erfolgreichste LSKW-Aktive an diesem Nachmittag waren Claudia Gerhardy mit Siegen über 100m u.200m Freistil sowie über 100m Rücken,  
Claudia Knocke mit vordersten Plazierungen über alle Freistil- u. Rückenstrecken,  
Yvonne Kemmling mit Siegen über 100m u. 200m Freistil und einem 2. Platz über 50m Freistil,  
Renè Kemmling mit Erfolgen über 50 u. 100m Freistil.

Mai:

10./11.05.-Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften.  
6 Titel eines Bezirksjahrgangsmesters, 4 Vizemeistertitel u. 7 dritte Plätze waren die Medallenausbeute des LSKW bei diesen Titelkämpfen auf Bezirksebene.  
Mehrere Staffelsiege bei den Mädchen im Jahrgang 1973 u. jünger rundeten diesen Erfolg ab.  
Erfolgreichste Schwimmerin war Yvonne Kemmling, die sich die Titel über 100m Schmetterling, 200m Schmetterling u. 200m Freistil holte. Darüberhinaus wurde sie Vizemeisterin über 100m Freistil u. Dritte über 100m Brust.  
Burkhard Fischer holte sich zwei Titel (100 u. 200m Brust). Über 200m Schmetterling wurde er Dritter.  
Claudia Knocke konnte sich über 100m Rücken gegen ihre Alterskameradinnen durchsetzen und den Titel über 100m Rücken gewinnen. Über 100m Schmetterling wurde Claudia Vizemeisterin und über 100m Freistil Dritte.  
Renè Kemmling wurde Vizemeister seines Jahrgangs 76 über 200m Lagen u. 100m Freistil. Über 100m u. 200m Brust, sowie über 200m Freistil wurde er Dritter.  
Dirk Ederleh gewann unerwartet die Bronzemedaille über 100m Brust.

Mai /

24./25.05.-Landesjahrgangsmesterschaften in Wunstorf für die Jahrgänge 1973-76-

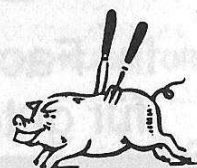
Juni:

Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. Renè Kemmling hatten die Pflichtzeiten erreicht und waren startberechtigt. Alle drei Aktiven erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen. Medaillen konnten nicht errungen werden.  
Erfolgreichste Aktive des LSKW war Yvonne Kemmling mit einem siebten Platz über 100m Freistil. Über 200m Freistil u. 100m Schmetterling wurde Yvonne jeweils Neunte.

**UWE SCHOERNICK**

**FLEISCHERMEISTER**

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



30.05./01.06.-Landes- u. Landesjahrgangsmesterschaften in Hameln für die Jahrgänge 1967-72 u. offen.-  
Vom LSKW konnte sich in dieser Altersgruppe lediglich Burkhard Fischer qualifizieren.  
Am ersten Wettkampftag konnte Burkhard über 200m Brust nicht überzeugen, wenngleich ein sechster Platz mit persönlicher Bestzeit von 2:51,1 min. in etwa das war, was man aufgrund des Meldeergebnisses erwarten konnte.  
Mehr war über die 100m-Strecke drin. Hier war mit etwas Glück durchaus eine Medaille zu gewinnen.  
Mit 1:16,9 min. gelang dieses schließlich auch. Burkhard holte sich die Bronzemedaille.

31.05.-Vergleichswettkampf in Hann.Münden-  
In freundschaftlicher Atmosphäre fand ein Vergleichsschwimmen im Hallenbad Gimte zwischen den Vereinen SC Münden, PSV Berlin u. LSKW Bad Lauterberg statt.  
Tolle Zeiten durch Yvonne Kemmling über 100m Freistil, 100m Lagen u. 100m Brust. -(zwischenzeitlich noch weiter verbessert)-

Juni: 08.06.-Schwimmfest des SC Delligsen.-  
Bei widrigsten äußeren Bedingungen gingen wir nur mit einer kleinen Mannschaft an den Start.  
Goldmedaillen für Kai u. Burkhard Fischer.  
Silbermedaillen errangen Yvonne Kemmling, Dirk Ederleh, Kai u. Burkhard Fischer.  
Bronze ging an Claudia Knocke, Claudia Gerhardy u. Tobias Kaminski.

15.06.-Schwimmfest des SV Blau-Weiß Eschershausen.-  
Bei diesmal hervorragenden äußeren Bedingungen entwickelte sich ein schöner Wettkampf. LSKW zählte zu den erfolgreichsten Vereinen.  
Etliche Medaillen in Gold, Silber u. Bronze für die bereits im vorigen Absatz genannten Schwimmerinnen u. Schwimmer.



Ihr Fachgeschäft  
für gutes Sehen!



**Juwelier  
Bicke**

Uhren, Schmuck und  
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —



21./22.06. - LSKW-Jahrgangsschwimmen um den Masttal-Pokal. 17 Vereine waren der Einladung gefolgt und gingen bei wunderbarem Sommerwetter auf der vorzüglichen Wettkampfstätte an den Start.

Dank guter Vorbereitung und der Unterstützung zahlreicher Vereinskameraden waren wir in der Lage, unseren Gästen auch ein Beiprogramm zu bieten. Wie immer fand die Fete nach dem ersten Wettkampfabschnitt großen Zuspruch.

Die ausgeschriebenen Pokale für die beste weibl. bzw. männl. Mannschaft gingen in diesem Jahr nach Göttingen bzw. nach Hildesheim. Der LSKW kam bei den Mädchen und auch bei den Jungen jeweils auf den zweiten Platz.

28./29.6. - Wettkämpfe in Hardegsen, Duderstadt u. Alfeld. Dieses Wochenende sollte eines der erfolgreichsten dieses Wettkampfjahres werden.

Am Samstag holten unsere "Jüngsten" in Hardegsen insgesamt 4 Wanderpokale.

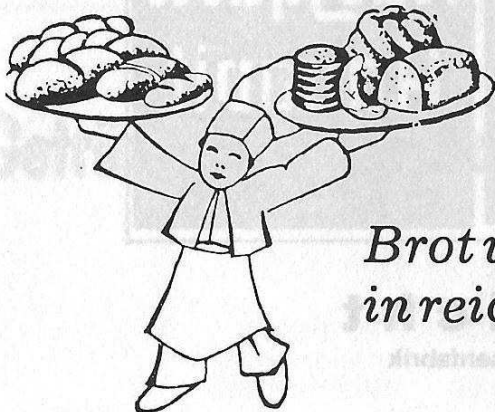
Mit Olivia Pötting, Bibiana Steinhaus, Petra Spangehl u. Yvonne Zabel wurden die Pokale über 4x 50m Brust u. 4x 50m Freistil gewonnen.

Bei den Jungs gelang Gleiches mit Martin Heinecke, Thomas Bähr, Kai Fischer u. Renè Kemmling.

Claudia Gerhardy, Yvonne Kemmling, Sandra Fischer und Claudia Knocke sorgten am gleichen Tage in Duderstadt für den Gewinn des fünften Pokals an diesem Wochenende. Über 4x50m Lagen waren sie ihren Konkurrentinnen deutlich überlegen.

Die Pokale 6 u. 7 gab es am darauffolgenden Sonntag beim Schwimmfest des SC Neptun Alfeld. Sowohl über 4x 50m Freistil, als auch über 4x 50m Lagen waren unsere Schwimmer der AK A/B mit Burkhard Fischer, Dirk Ederleh, Tobias Kaminski u. Renè Kemmling (für Christian Schäfer) erfolgreich.

Ebenso überlegen schwammen unsere Mädchen mit Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Sofia Gonzales u. Claudia Knocke. Leider gab es für deren Leistungen keine Pokale sondern "nur" Goldmedaillen.



*Brot und Backwaren  
in reicher Auswahl*

**BÄCKEREI UND KONDITOREI**

**Wolfgang Kleinert**

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

August:

24.08. -Einladungswettkampf bei Waspo Grünenplan - Pokalgewinne setzten sich fort. Tobias Kaminski, Christian Schäfer, Dirk Ederleh u. Burkhard Fischer setzten sich über 4x 50m Lagen gegen stärkste Konkurrenz durch. Ein weiterer Wanderpokal war der verdiente Lohn.

Die Mädchen Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic verpaßten den Pokalgewinn über 4x 50m Freistil nur um wenige Zehntelsekunden.

In den Einzelwettbewerben tauchten an vorderster Stelle mit Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, René Kemmling, Burkhard Fischer u. Rainer Freise die gewohnten Namen auf. Trotz Altersklassenwertung haben die Vorgenannten tüchtig Medaillen gesammelt.

31.08. -Nachwuchsschwimmfest des TSC St. Andreasberg - Ausschließlich Nachwuchsschwimmer trafen sich in St. Andreasberg. Viele hatten ihren ersten Wettkampf zu bestreiten. Trotz spürbarer Nervosität gab es eine Menge Erfreuliches festzuhalten. Hier und dort war durchaus ein Talent zu erkennen.

Marion Bähr erhielt für besonders gute Leistungen einen Ehrenpreis des Veranstalters.

Die Leistungsträgerinnen bei den Mädchen mußten an diesem Tage in Bad Gandersheim an den Start.

Es galt, einen im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal über 4 x 50m Lagen zu verteidigen.

Mit Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Knocke u. Maren Beckmann gelang dieses Vorhaben. Doch damit nicht genug. In der gleichen Besetzung gingen die Mädchen auch über 4x 50m Freistil an den Start. Auch den dafür ausgeschriebenen Pokal konnten sich unsere Mädchen holen. Zwei weitere Pokale bleiben damit für ein Jahr in Bad Lauterberg.

---

## Beliebte Harzspezialitäten

 <p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	 <p>25 % Köhler Liesel</p>	 <p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
---	---	--

**Wolfgang Picht**

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

---

September Die Kreismeisterschaften über die "Lange Strecke" fanden unter Beteiligung der Vereine MTV Freiheit, MTV Osterode u. LSKW Bad Lauterberg statt.

Rainer Freise schwamm im Rennen über 1500m Freistil mit der Durchgangszeit von 9:59,5 min. bei 800m einen neuen Vereinsrekord. Die übrigen Aktiven konnten sich z.T. erheblich verbessern. Hervorzuheben m. E. noch die Zeit von Yvonne Kemmling über 800m Freistil mit 11:21,1 min.

Ebenfalls noch im September fanden die Kreismeisterschaften über die "Mittelstrecke" an gleicher Stelle statt.

Auch bei dieser Veranstaltung gab es z.T. beachtliche persönliche Leistungssteigerungen zu vermelden.

Auch hier soll wieder der Name Rainer Freise angeführt werden, der seinen eigenen Vereinsrekord über 400m Freistil gleich um mehrere Sekunden auf 4:40,5 min. verbesserte.

Ebenfalls Vereinsrekord schwamm Burkhard Fischer über die 400m Lagen. Ihm gelang es, seine eigene Bestmarke um einige Zehntelsekunden auf jetzt 5:38,0 min. zu verbessern.

Eine Jahresbestzeit bei den Mädchen schwamm wiederum Yvonne Kemmling über 400m Freistil. Mit 5:29,9 min. kommt sie langsam an unsere ehemalige Langstreckenspezialistin Iris Morè heran, die immer noch die Rekordmarke mit 5:11,6 min. hält.

Am 28.9. fuhr die Wettkampfmannschaft des LSKW zu einem Einladungsschwimmfest nach Goslar. Der dortige MTV hatte seine Halle mal wieder richtig voll. Trotz der Enge und des damit verbundenen Trubels gab es auch bei dieser Veranstaltung eine ganze Reihe guter und hervorragender Leistungen unserer Aktiven festzuhalten. Vor allem unsere Freistilschwimmer machten durch beachtliche Leistungssteigerungen auf sich aufmerksam. Burkhard Fischer u. Christian Schäfer nähern sich langsam der Schallgrenze von 1:00 min. Auch Rainer Freise steht unmittelbar vor dem Durchbrechen dieser Mauer.

Bei den Mädchen gelang es Yvonne Kemmling, erstmals die 100m Freistil unter 1:10 min. zurückzulegen. Mit 1:09,4 schwimmt sie sich auch hier allmählich an die Vereinsrekordmarke heran.

---

**Getränke-Großhandel**

**KARL HÖCHE**

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

---

Oktober Am 11.10. hatten unsere Freunde vom VfV Hildesheim zu einem Schwimmfest eingeladen.

Aufgrund unserer an diesem Tag vorgesehenen "Dankesfete" mußte die Anzahl der Starts unserer Aktiven aus Zeitgründen eingeschränkt werden.

Das die Fahrt nach Hildesheim sich dennoch gelohnt hat, beweist ein weiterer Vereinsrekord. Über 4x100m Brust stellten Burkhard Fischer, Rainer Freise, Dirk Ederleh u. Tobias Kaminski die neue Bestmarke auf 5:11,8 min.

Einige persönliche Bestzeiten unserer Aktiven kamen hinzu, so daß wir, wenn auch etwas verspätet, zufrieden zur "Dankesfete" erschienen.

Einen noch nie erreichten Zuspruch fand unser diesjähriges Einladungsschwimmfest am 25.10.1986.

Insgesamt hatten 22 Vereine gemeldet (21 waren am Start). Mit über 1000 Einzelstarts war die Grenze des Durchführbaren erreicht. Dank einer wiedereinmal hervorragenden Arbeit des Protokolls und der vorzüglichen Schiedsrichterleistung konnte die Veranstaltung zügig durchgeführt werden.

Die Ergebnisse wurden in der hies. Tagespresse veröffentlicht. An dieser Stelle nochmals die Namen der LSKW-Aktiven, die sich aufgrund besonderer Leistungen in allen drei ausgeschriebenen Schwimmlagen in der Mehrkampfwertung an vorderer Stelle plazieren konnten.

Rainer Freise holte sich in der "offenen Klasse" mit 1290 P. die Goldmedaille. Bei den Mädchen erreichte Larissa Miladinovic ebenfalls die Goldmedaille. Claudia Gerhardy, die sich wegen der Altersklassenwertung mit Schwimmerinnen aus den Jahrgängen 1971/72 auseinandersetzen hatte, kam auf einen erfreulichen zweiten Platz u. holte sich damit die Silbermedaille.

Goran Jacovac, Kai Fischer, Martin Heinecke, Thomas Bähr u. Olivia Pötting verpaßten die Medaillenränge nur sehr knapp. Die Leistungsträger unserer Schwimmabteilung gingen jeweils nur einmal an den Start, weil sie sich für die Landesmeisterschaften am nächsten Tag zu schonen hatten. Mit Sicherheit wäre hier die eine oder andere Medaille noch fällig gewesen.

Daß die Entscheidung, die Teilnehmer an den Landesmeisterschaften nur einmal starten zu lassen, richtig war, sollte sich am darauffolgenden Tag bei den SVN-Meisterschaften im 50m-Sprint zeigen.

Eine Gold-, zwei Silber- u. eine Bronzemedaille waren das erfreuliche Ergebnis des zurückliegenden harten Trainings.

-Bezüglich der Ergebnisse weise ich auf den besonderen Abschnitt auf der nächsten Seite hin.-



GASTHAUS

**Harzer Hof**

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · **BIERVERLAG**

## LSKW BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN

=====

Titel / Medaillen u. 3 Vereinsrekorde durch LSKW-Schwimmer

Am vergangenen Sonntag gingen die Spitzenschwimmer des LSKW bei den diesjährigen Landestitelkämpfen im 50m-Sprint an den Start. Die Meisterschaften fanden zum wiederholten Male in Northeim (50m-Bahn) statt.

Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Renè Kemmling, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski, Christian Schäfer u. Dirk Ederleh hatten die streng gesetzten Pflichtzeiten erreicht und waren damit startberechtigt.

Wie bereits berichtet, gelang es Burkhard Fischer, seinen im Vorjahr errungenen Landesmeistertitel über 50m Brust erfolgreich zu verteidigen.

Burkhard setzte sich mit der Zeit von 0:33,6 min. gegen seine 19 Mitkonkurrenten aus dem Jahrgang 1971 durch und gewann mit 3/10 Sek. Vorsprung vor seinem stärksten Widersacher von der SSG Nord-Calenberg. Burkhard schwamm pers. Bestzeit auf einer 50m-Bahn und stellte damit den von ihm selbst auf einer "Kurzbahn" aufgestellten Vereinsrekord ein.

Über 50m Freistil u. 50m Schmetterling plazierte sich Burkhard in 0:28,1 min. bzw. 0:31,9 min. immerhin noch unter den ersten Zahn.

Ebenfalls ganz hervorragende Leistungen zeigte Yvonne Kemmling. Über 50m Freistil schwamm sie in 0:30,5 min. einen neuen Vereinsrekord. Sie verbesserte dabei die bisherige Bestmarke von Simone Trinks um 4/10 Sek. Der verdiente Lohn dafür war der Vizemeistertitel u. die Silbermedaille im Jahrgang 1974.

Doch damit nicht genug. Yvonne steigerte sich am Nachmittag erneut. Im Rennen über 50m Brust schwamm sie in 0:40,4 min. den zweiten Vereinsrekord, wobei sie die bis dahin gültige Bestmarke von Maja Gieseke gleich um 5/10 Sek. verbesserte. Für diese Leistung erhielt Yvonne die Bronzemedaille.

Ein zusätzlicher fünfter Platz über 50m Schmetterling in 0:36,5 min. unterstrich nachdrücklich die schwimmerischen Fähigkeiten dieses Mädchens.

Renè Kemmling, Jahrgang 1976, startete über 50m Freistil. Er steigerte sich ebenfalls wie seine Schwester und holte sich mit pers. Bestzeit von 0:34,9 min. den Vizemeistertitel u. die Silbermedaille.

---

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten  
Vollwärmeschutz  
Werner Holzapfel  
Malermeister**

---

Die übrigen LSKW-Schwimmer kamen trotz guter persönlicher Leistungen nicht in die Medaillenränge.

Claudia Knocke schwamm zweimal pers. Bestzeit. Über 50m Freistil 0:31,8 min. u. über 50m Rücken 0:38,2 min. Sie kam damit auf Platz sechs bzw. vier.

Tobias Kaminski erschwamm sich über 50m Rücken in seinem Jahrgang immerhin noch einen vierten Platz. Christian Schäfer u. Dirk Ederleh landeten über 50m Freistil bzw. 50m Brust im Mittelfeld.

Abschließend bleibt als Resümee festzuhalten, daß diese Titelkämpfe zu den erfolgreichsten unserer Vereinsgeschichte zählen.

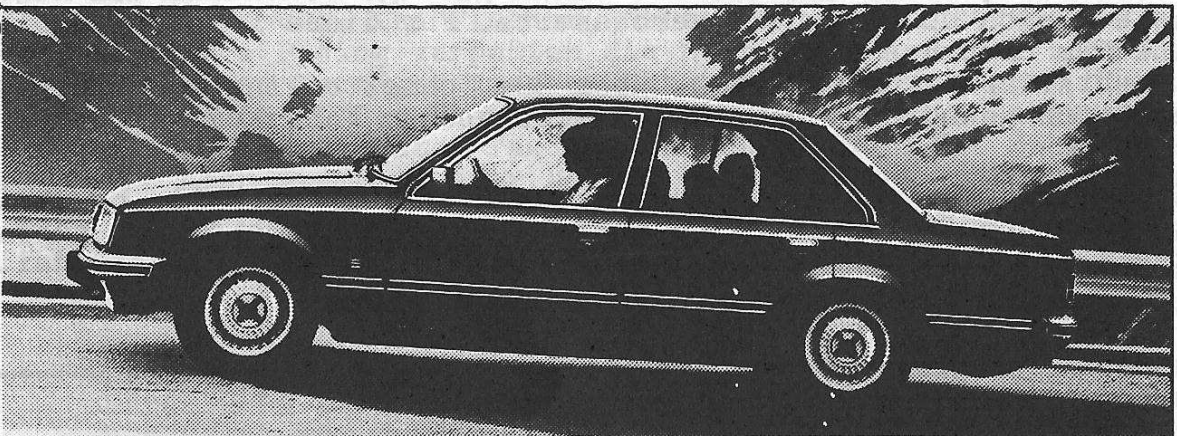
Von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer unserer Schwimmabteilung bei den diesj. Landesmeisterschaften.

Dezember: Die Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften über die 50m-Strecken sowie die Bezirksstaffelmesterschaften fanden am 9.11.1986 in Salzgitter-Lebenstedt statt. Nocheinmal zeigten unsere Aktiven, daß sie auf Bezirksebene durchaus bei der Titelvergabe mitzureden haben.

Insgesamt wurden bei dieser Bezirksveranstaltung sechs Vereinsrekorde (drei Einzel- u. drei Staffelrekorde) verbessert.

Drei Jahrgangsmestertitel, fünf Vizemestertitel und ein dritter Platz in den Einzelwettbewerben, sowie zwei dritte Plätze bei den offenen Staffelmeisterschaften kamen hinzu. Ein hervorragender Abschluß der laufenden Saison.

OPELAKTUELLE



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!  
Testwagen steht bereit bei uns.

**WILLI U. ERNST BLUME OHG**

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



**3422 BAD LAUTERBERG/HARZ**

Hier die Titelträger bzw. Medaillengewinner:

Yvonne Kemmling (74) Bezirksjahrgangsmeisterin 50m Freist.  
Vizemeisterin über 50m Brust u.  
50m Schmetterl.

Renè Kemmling (76) Bezirksjahrgangsmeister über 50m  
Schmetterling,  
Vizemeister über 50m Freistil,

Burkhard Fischer(71) Bezirksjahrgangsmeister über  
50m Brust,

Dirk Ederleh (69) Vizemeister über 50m Brust,

Alexandra Miladinovic (74) Dritter Platz über 50m Schmett.

Thomas Hickmann (67) Dritter Platz über 50m Rücken.

Dritter Platz bei den offenen Staffelmeisterschaften  
über 4x100m Rücken weibl. (Trinks, Gerhardy, Knocke, Müller)  
4x100m Schmett. männl. (Freise, Fischer, Schäfer,  
Ederleh)

Vereinsrekorde durch

Yvonne Kemmling im Rennen über 50m Brust in 0:39,6 min. u.  
50m Freist. 0:30,4 min.

Burkhard Fischer im Rennen über 50m Brust in 0:33,4 min.

4x 100m Freist. weibl. in 4:47,8 min. mit Kemmling,  
Gerhardy, Knocke, Trinks.

4x 100m Lagen männl. in 4:45,6 min. mit Hickmann,  
Fischer, Dohse, Schäfer.

4x 100m Brust männl. in 5:18,5 min. mit Fischer,  
Ederleh, Kaminski, Freise.

Zum Ende meines Jahresberichts bedanke ich mich bei allen Aktiven,  
Helfern und Trainern am Beckenrand sowie den Eltern unserer  
Schwimmerinnen und Schwimmer.  
Gemeinsam haben wir eine äußerst erfolgreiche Schwimmsaison beendet.  
Für das kommende Wettkampfsjahr wünsche ich mir von den Aktiven  
den gleichen Trainingsfleiß und die gleiche Leistungsbereitschaft.

Allen Vereinskameradinnen u. Vereinskameraden wünsche ich ein  
frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1987.

*Hans-Dieter Hickmann*

Kurpension „Waldfrieden“  
mit  
Gästehaus „Schönblick“



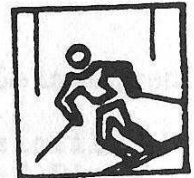
Kurpension Haus „Wiesenbek“  
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum.  
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC  
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad  
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

# Jahresbericht des Skiwart's ,alpin'



Liebe Skifreunde!

Einen Jahresbericht im November zu schreiben, ist natürlich für einen Skiwart nicht leicht, liegen doch schon einige warme Monate zwischen unseren letzten Aktivitäten im Schnee und der heutigen Vorbereitung auf die nächste Saison. Deshalb will ich hier nur noch einmal die wichtigsten Ereignisse des letzten Winters wiederholen, die Einzelheiten und Ergebnisse habe ich bereits in den LSKW-Kurieren berichtet. Begonnen hat das Jahr 1986 mit der ersten Skifreizeit des LSKW im Stubaital/Tirol. Über 50 Teilnehmer erlebten eine schöne Woche in den verschneiten Bergen der Stubaitaler Alpen; teils als Langläufer, die Punkte für das DSV-Tourenabzeichen erwarben, teils als alpine Skiläufer. (Es sei hier nur am Rande erwähnt, daß auch eine Rodlerin mit dabei war). Das Hauptinteresse galt natürlich den 14 Kindern und Jugendlichen, die eine Woche lang unter Leitung von Thomas Hentze und mir ihre Technik verbessern konnten. Bei nicht immer idealen Pistenverhältnissen wurden vorwiegend Umsteigeschwünge und Renntechnik gelehrt. Leider war es uns nicht möglich, ein Stangentraining durchzuführen, da der Trainingshang nicht genug Schnee hatte. Aber das Gruppengefühl, das durch die gemeinsamen Tage beim Skilaufen entstand, war genauso wichtig wie jedes Training. Daß es auch allen Erwachsenen gefallen hat, zeigt die Teilnehmerzahl an unserer diesjährigen Skifreizeit, die bereits wieder voll ausgebucht ist.

---

## Kneipp-Kurhotel



## St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer  
mit Bad bzw. Dusche  
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

---



Wieder daheim konnten wir gleich mit dem Training beginnen, denn wir hatten reichlich Schnee am Hang, und der sollte bis März liegenbleiben. Besonders bewährt haben sich die Kippstangen, die uns von der Firma Schierker Feuerstein zur Verfügung gestellt wurden. Jetzt haben wir insgesamt 30 Stangen und können damit einen Slalom den ganzen Hang hinunter stecken. Da die Stangen festgebohrt werden müssen, bleiben sie während des Trainings stehen und das lästige und zeitraubende Wiederaufstellen durch Trainer und Betreuer entfällt. Nochmals herzlichen Dank an die Skifreunde Dieter Geyer und Peter Helmboldt, der uns einen Bohrer selbstgebaut hat.

Kommen wir nun zu den Skirennen :

Der aktivste Verein in Niedersachsen war letzten Winter zweifellos der LSKW, denn es wurden insgesamt 4 Rennen an unserem Hang ausgetragen. Schon hier sei erwähnt, daß dieses vor allem ein Verdienst der vielen Helfer war, die bei jedem Wetter den Hang für die Rennen präparierten. Besonders erfreulich ist, daß sich, auch die nicht-skilaufenden Eltern unserer Rennläufer so stark einsetzten.

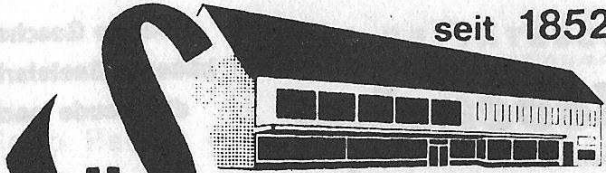
Das erste Rennen war ein Qualifikations-Slalom zur Deutschen Schülermeisterschaft am 12. Januar 1986. 120 Teilnehmer kämpften in zwei Durchgängen auf mit Schneesement gehärteter Piste um die begehrten DSV-Punkte. Hier die besten Ergebnisse unserer Läufer :

1. Thorsten Wenzel
2. Patrick Helmboldt
3. Annika Morich

---

## Das Kaufhaus mit Fachberatung

---

**H. SCHWICKERT**  
seit 1852  
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92  
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
  - Geschenkartikel
  - Hausrat
  - Eisenwaren
  - Werkzeuge
  - Spielwaren
  - Camping- u. Sportartikel
-

Weiter ging es am 26. 1. mit dem ersten Vielseitigkeitslauf bei uns im Haibek. Im ersten Durchgang mußte ein Slalom und Riesenslalom, im zweiten Durchgang ein Super-G gefahren werden. Die Piste war total vereist, und von den 106 Teilnehmern erreichten nur 90 das Ziel. Hier muß ich es als Pech bezeichnen, daß unsere Spitzenläufer 3 x den zweiten Platz belegten :

2. Heiner Morich
2. Patrick Helmboldt
2. Christian Bischof
3. Thorsten Wenzel

Am 8. 2. schließlich führten wir die ersten Kreismeisterschaften im alpinen Skilauf durch. Erfreulich die Resonanz aus anderen Vereinen, denn es nahmen insgesamt 43 Läufer teil.

1. und Kreismeisterin : Nicole Knocke (Schü III)
2. Heike Knocke
2. Patrick Helmboldt
2. Mario Drenedde
3. Yvonne Zabel
3. Kai Mirus

Nun zu den auswärtig ausgetragenen Rennen :

Uns allen unvergessen bleiben die Norddeutschen Skispiele in Braunlage. Es regnete in Strömen, und wir hätten auch mitsamt den Skisachen an einem Schwimmwettkampf teilnehmen können; nasser wären wir da auch nicht geworden.

2. Thorsten Wenzel
2. Patrick Helmboldt
3. Katrin Bellstedt
3. Dirk Pruschke
3. Christian Bischof

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

**Paul Liebenehm**

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (0 55 24) 3585

Zeitlose Geschenke,  
hübsche Bastelarbeiten,  
die Freude machen,

Der Nachttorlauf in St. Andreasberg im Rahmen des dortigen Winterfestes brachte einen tollen ersten Platz für Thorsten Wenzel, der die schnellste Zeit aller Kinderklassen lief, also auch die zwei Jahre älteren hinter sich ließ. Außerdem gab es einen zweiten Platz für Nicole Knocke und einen dritten für Dirk Pruschke.

Und noch einmal ging es im Dunkeln auf die Rennstrecke, und zwar am 12. Februar in Hohegeiß, wie immer bei grimmiger Kälte.

1. Nicole Knocke
2. Patrick Helmboldt
3. Dirk Pruschke

Höhepunkt der vergangenen Saison waren natürlich die Niedersächsischen alpinen Skimeisterschaften im Slalom und Riesenslalom im Ravensberg-Skistadion in Bad Sachsa. Hier gibt es den größten Erfolg für den LSKW in diesem Skiwinter zu melden:

#### Niedersächsischer Meister bei den Schülern I im Slalom

Patrick Helmboldt

Ein schöner Erfolg für Patrick, daß er gerade in diesem wichtigen Rennen seinen schärfsten Rivalen Markus Wagner aus Bad Grund hinter sich lassen konnte.

Weitere gute Ergebnisse im Salom : 3. Platz für Annika Morich, Heike Knocke und Thorsten Wenzel.

Auch im Riesenslalom gab es gute Ergebnisse für die LSKW-Alpinen:

2. Patrick Helmboldt
3. Plätze für Annika Morich und Thorsten Wenzel.

Bei den Bezirksmeisterschaften am Rehberg Anfang März hatten wir alle nicht den besten Tag erwischt - auch das kommt mal vor. Trotzdem :

2. Heiner Morich
3. Annika Morich

Und nicht zuletzt : Vereinsmeisterschaften 1986

Sepp Hecht - Pokal  
=====

Den Sepp Hecht - Pokal 1986 gewann Dirk Pruschke .

Hier die weiteren Vereinsmeister :

Kinder	: Yvonne Zabel, Thorsten Wenzel
Schüler	: Heike Knocke, Dirk Pruschke
Erwachsene	: Hannelore Zabel, Ullrich Roth
Senioren	: Ingrid Mirus, Heiko Fuchs

Die Aktivitäten der alpinen Skiabteilung bestanden natürlich nicht nur aus Training und Teilnahme an Rennen, auch die Kinderskischule wurde wieder durchgeführt. Leider nahmen daran nicht so viele Kinder teil wie in den Vorjahren, wahrscheinlich weil der Hang meistens total vereist war. Ich möchte hier noch einmal den "Skilehrern" ganz herzlich danken: Manuela Hennig, Britta Geyer, Frank Tölle, Ulli Zabel und ganz besonders natürlich Thomas Hentze, dem neuen stellvertretenden Skiwart. Thomas hat nicht nur die Skischule organisiert, er war auch bei jedem Training und bei jedem Rennen unermüdlich im Einsatz.

Am 1. Juni trafen wir uns dann zu einer Radtour mit Eltern. Die Strecke führte durch das Tal der krummen Lutter, an St.Andreasberg vorbei, am Rehberg entlang bis zum Oderteich, dem höchsten Punkt der Radtour. Zurück ging es dann in flotter Fahrt durch das Rauschenbachtal, an der Odertalsperre und am Scholben entlang bis zum Wiesenbecker Teich, wo wir noch einige Zeit bei Gegrilltem und Brause gemütlich zusammensaßen.

Im Herbst wurde Patrick Helmboldt zu einem Lehrgang der Talentfördergruppe im NSV zum Schneetraining nach Sölden berufen. Leider konnte er wegen Verletzung nicht daran teilnehmen; Thorsten Wenzel und Matrin Fuchs trainierten mit dem SC St.Andreasberg in den Herbstferien in Sölden. An dieser Stelle möchte ich dem SC St.Andreasberg noch ganz herzlich Dankeschön sagen, da er schon seit mehreren Jahren Läufer vom LSKW mitnimmt zu dieser gut organisierten Fahrt.

Den ganzen Herbst hindurch fand jeden Dienstag ein Konditionstraining im Haibek statt. Hier hat unsere neue Renntrainerin, Manuela Hennig, schon kräftig mitgewirkt und die älteren Läufer gut vorbereitet.

Unsere anderen Herbstaktivitäten verliefen in der gewohnten Weise; der Hang wurde gemäht und von Steinern und Maulwurfshügeln befreit, damit sind wir für den ersten Schnee gerüstet.

Der Skibasar war wie immer ein großer Erfolg, nur die Räumlichkeiten im Stadthaus reichen für den großen Andrang nicht mehr aus. Im nächsten Jahr werde ich mich nach größeren Räumlichkeiten umsehen müssen.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Helfern, besonders bei den Eltern unserer skillaufenden Kinder, ganz herzlich für die Hilfe bei den Rennen und das ganz hervorragend organisierte Skifest und die Faschingsfete am Hang bedanken. Ich hoffe, es war nicht nur anstrengende Arbeit, sondern daß es auch viel Spaß gemacht hat.

Allen aktiven Skiläufern, den Eltern und Freunden der Skiabteilung wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in die neue Saison !

Ski Heil

*Alfrich Roth*

Terminplan Ski - Alpin Saison 1986 / 87

Die LSKW - Wettkampfmansschaft nimmt in der Saison 86 / 87 an folgenden Rennen teil :

Datum	Wettkampftart	Ort / Ausrichter	Betreuer
<u>Senioren und Jugend</u>			
<del>11.01.86</del>	RS	Hexenritt / WSV Braunlage	Roth
<del>18.01.</del>	A	Rehberg / ESC Wolfsbg. u. SC St. Andr.	B.Geyer
<del>24.01.</del>	SL	Haibek / LSKW ( nur Altersklassen )	Hentze
<del>25.01.</del>	RS	x Rehberg / SC St. Andr. ( NSM )	Hennig
<del>04.02.</del>	A	TSV Lautenthal	Roth
<del>07.02.</del>	A	x Rehberg / SC St. Andr. ( NSM )	Roth
<del>08.02.</del>	SL	x Matthias / SC St. Andr. ( NSM )	Roth
<del>14.02.</del>	PS	Matthias / SC St. Andr. Qualifikation	B!Geyer
<del>15.02.</del>	PS	Matthias / SC St. Andr. Finale	B. Geyer
<del>21.02.</del>	RS	Matthias / SC St. Andr. Nachttorlauf	Roth
<del>28.02.</del>	?	Ländervergleich / SC St. Andr.	Hennig
08.03.	Rs	Schulenberg / ESV Wolfsburg	Hennig

Kinder und Schüler

<del>10.04.</del>	VSL	Ravensberg / WSV BadcSachsa	Roth
<del>18.01.</del>	SL	Haibek / LSKW	Hennig
<del>25.04.</del>	VSL	Hexenritt / WSV Braunlage	Roth
<del>11.02.</del>	SL	Flutlichtlauf / SC Hohegeiß	Roth
<del>14.02.</del>	RS	Ravensberg / WSV Bad Sachsa ( NSM )	Roth
<del>15.02.</del>	SL	Ravensberg / WSV Bad Sachsa ( NSM )	Roth
<del>22.02.</del>	SL	Friedhofswiese / SC Wildemann	Roth
<del>01.03.</del>	VSL	Ravensberg / LV Hamburg ( Norddeutsche )	Hennig
08.03.	RS	Schulenberg / ESV Wolfsburg	Hennig
14.03.	PS	Matthias / SC St. Andr.	Hennig

Zeichenerklärung :

A	Abfahrtslauf
RS	Riesenslalom
SL	Slalom
PS	Parallelsalom
VSL	Vielseitigkeitslauf
x	DSV - Punkterennen

# Jahresbericht des Tourenwarts



Wie schnell vergeht ein Jahr, der nächste Winter steht vor der Tür, die Jahreshauptversammlung ist fällig, und somit ist es Zeit, noch einmal zu berichten, was das letzte Jahr gebracht hat.

Es war ein schöner Skisportwinter, reichlich Schnee und das Wetter war gut. Wenn auch der Skridmannlauf wegen strömenden Regen abgesagt werden mußte, konnten alle anderen Touren durchgeführt werden. Die Beteiligung war gut, wir hatten viel Freude an unserem weißen Sport.

Im Vereinstourenwettbewerb des NSV haben wir mit 18.479 Punkten unseren Vorjahresstand um 2.623 Punkte weiter steigern können. Das ist der 4. Platz im Niedersächsischen Skiverband, in der Wertung des Deutschen Skiverbandes liegen wir auf dem 5. Platz. Das ist ein gutes Ergebnis. Die erfolgreichsten Läufer und Läuferinnen der Tourenabteilung waren bei den Jugendlichen Natalie, Alexandra und Vladimir Miladinovic, bei den Damen Ingrid Miladinovic, Renate Kaminski und Ursula Georges, bei den Herren Alfred Reichhardt, Rolf Akkermann und Paul Liebenehm.

Bei dem Erwerb bzw. Wiederholungen des Skitourenabzeichen war auch eine gute Steigerung. Es wurden 20 neue Tourenabzeichen erworben. 5 Wiederholungen mit der Zahl "10" und "15" sowie 22 Wiederholungen des Tourenabzeichens, das sind zusammen 47 Abzeichen. Darunter sind 2 Skikameraden, die das Tourenabzeichen zum 17. mal wiederholt haben. 61 Läufer und Läuferinnen waren im letzten Winter in der Loipe und haben dazu beigetragen, daß ich 140 Tourenzettel an den Verbandstourenwart schicken konnte. An größeren Volksläufen waren auch Läufer und Läuferinnen der Tourenabteilung vertreten. Ingrid Miladinovic nahm am Bruchberglauf, den Kreismeisterschaften des Landkreises Osterode und am Braunlager Ski-Marathon teil, wo sie 2mal den 1. Platz, 1mal den 3. Platz belegte.

Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Martin Zabel, Klaus Künemund und Manfred Wienrich waren in Oberammergau beim "König-Ludwig-Lauf", sowie beim Braunlager-Ski-Marathon erfolgreich.

Zum Ausklang des Winters wurde traditionsgemäß der Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des SK Oker gefeiert.

An dieser Stelle sollen auch die Namen meines Stellvertreters Wolfgang Sauerbrey, die weiteren Ski-Wanderführer Hans Kroker, Wolfgang Körbl und Rolf Akkermann genannt werden, die mich bei den Touren unterstützt haben, vielen Dank.

Die Wandersaison begann mit der Pfingstwanderung, die mit der Verleihung der Tourenabzeichen in unserem Waldschwimmbad endete. Weitere Wanderungen waren "Rund um das Okertal", Morgenbrodstaler Graben, Harzüberquerung, Volkswandertag in St. Andreasberg und ins Innerstetal. Zum Abschluß die Wanderung am Volkstrauertag zum Soldatengrab.

In der Jahreshauptversammlung 1987 stehe ich zur Wahl des Tourenwarts nicht mehr zur Verfügung. Ich bitte die Versammlung, den von mir vorgeschlagenen Skikameraden Horst Illhardt, der im Dezember an einem Skiwanderführerlehrgang des NSV teilnimmt, zu wählen.

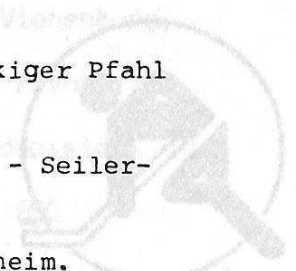
Ich hoffe auf einen guten Skisportwinter, eine gute Beteiligung, ein erfolgreiches Tourenjahr und wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Jahr 1987.

Ski Heil

Euer Tourenwart

*Gerhard Petruann*

TERMINE und SKIWANDERZIELE für den WINTER 1987



- ~~04.01.87:~~ Start Königskrug über Moosbrücke - Bärenbrücke - Dreieckiger Pfahl - Luisenklippe - Oderbrück - Königskrug.  
16,2 km. 280 m Anstieg und Abfahrt 25 Punkte
- ~~11.01.87:~~ Start Stieglitzecke, Magdeburger Hütte über Ackerstraße - Seilerklippen - Hanskühnenburg - Fastweg - Stieglitzecke.  
17,4 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- ~~18.01.87:~~ "Skridmannlauf" in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim.  
Abfahrt 8 Uhr Postplatz. Dieser Lauf wird mit  
28 Punkten gewertet.
- ~~25.01.87:~~ Skiwanderung "Rund um Bad Lauterberg", zum Abschluß der Skisportwoche anlässlich des 75jährigen Bestehens des Lauterberger Schwimmklub 1912 e.V.
- ~~01.02.87:~~ Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer - Märchenweg - Sonnenkappe - Flutgraben - Wolfswarte - Skikreuz - Heidelbeerschneise - Sonnenberger Wegehäus - Oderteich - Oderbrück - Königskrug.  
21,0 km. 370 m Anstieg und Abfahrt 32 Punkte.
- ~~08.02.87:~~ "Tag des Skiwanders". Start Skihütte am Torfhaus des SK Oker.  
Es können 10, 20 oder 40 km nach Streckenskizze gelaufen werden.  
Abfahrt 8 Uhr Postplatz.
- 15.02.87: Braunlager "Skimarathon". Start am Schützenhaus um 9 Uhr. Ab 18 Jahre  
42 km. Skiwandern 20 km alle Klassen, Start um 9 Uhr 15.  
Gleichzeitig wird eine Skiwanderung angeboten.  
Start Sonnenberg über Andreasbergloipe - Parkplatz Dreibrodetal zurück - Internationale Haus Sonnenberg - Rehberg - Sonnenberg.  
16,0 km. 200 m Anstieg und Abfahrt 22 Punkte
- ~~22.02.87:~~ Start Schützenhaus Braunlage - Forellengrund - Kaiserweg - Kapellenfleck - Parkplatz Haltepunkt Kaiserweg - Steiger - Wagnerkopf - Helenenruh.  
Abfahrt nach Zorge m. Einkehr. Zurück Helenenruh - Schächersteine - Brunnenbachsmühle - Hasselkopf - Schützenhaus.  
25,0 km. 300 m Anstieg und Abfahrt 34 Punkte.
- ~~01.03.87:~~ Start Torfhaus über Goetheweg - Hopfensäcke - Dreieckiger Pfahl - Wurmberg - Bärenbrücke - Königskrug - Oderbrück - Torfhaus.  
21,0 km. 460 m Anstieg und Abfahrt.  
Diese Tour wird zum Karneval in Kostümen durchgeführt.
- ~~08.03.87:~~ Start Lausebuche über Kaiserweg - Kapellenfleck - Schweinepfahl - Rotefähnchenhai - Nullpunkt - Wurzelstieg - Ebersberg Sprungschanze - Bechlerstein - Hohegeiß.  
18,0 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 15.03.87: Start Torfhaus über Märchenweg - Sonnenkappe - Skikreuz - Stieglitzecke - Ackerstraße - Hanskühnenburg - Fastweg - Skikreuz - Wolfswarte - Hedwigsblick - Torfhaus  
29,0 km. 500 m Anstieg und Abfahrt 44 Punkte
- 22.03.87: Start Braunlager Skistadion - Braunlager Loipe - Hahnenkleeklippen - Königskrug - und zurück über Silberteich - Skistadion.  
14,0 km. 200 m Anstieg und Abfahrt 20 Punkte.
- Termin Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des SK Oker für alle Mitglieder des LSKW. Anmeldung bei Edith Breustedt und Margot Buss.  
noch nicht fest.

Wenn Kinder, Jugendliche oder Ungeübte, denen die angesetzten Touren zu lang sind, wird jederzeit eine kürzere Strecke gelaufen.

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9 Uhr vom Postplatz (Tag des "Skiwanderns" und "Skridmannlauf" um 8 Uhr) auf Selbstfahrerbasis, Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr

Euer Tourenwart

Gerhard Pahrman



# EIS HOCKEY GEMEINSCHAFT IM LSKW BAD LAUTERBERG

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Am Ende des Jahres soll hier ein Rückblick auf 1986 und eine kurze Vorschau auf den Rest der Eishockey-Saison am Jahresanfang 1987 erfolgen.

Nach zweijähriger Abstinenz von den Punktspielrunden aus wirtschaftlichen Gründen hatte die Eishockey-Abteilung des LSKW den festen Vorsatz, in der Saison 1986/87 wieder aktiv im Punktspielgeschehen mitzumischen. Durch einen Vorstandsbeschluß wurde diesem Vorhaben auch grünes Licht gegeben, wobei auch akzeptiert wurde, daß eine Landesligasaison mit sechs Heim- und sechs Auswärtsspielen einen höheren finanziellen Aufwand bedeutet, als zwei oder drei Freundschaftsspiele. Aber auch die Spieler haben diese Mehrbelastung nach einer internen Abstimmung angenommen.

An dieser Stelle sei nur auf die Fahrtkosten (ca. 26 \* nach Braunlage, 3 \* nach Altenau und je 1 \* nach Braunschweig, Hannover und Wolfsburg), an die finanzielle Beteiligung am Training (DM 25.- pro Spieler und Monat, egal ob teilgenommen oder nicht) und auf die nicht zu unterschätzenden Kosten für die Ausrüstung, die auch nicht ein "Eishockey-Leben" hält, hingewiesen.

Aber nun von der finanziellen zur sportlichen Seite.

Sportlich begann die Landesliga-Punktspielrunde mit einem Sommertraining, wo erstmals die Vorbereitung jedem selbst überlassen wurde. Diese Maßnahme zahlte sich, obwohl sie recht riskant erschien, aus. Beim ersten Training, welches erst zwei Wochen vor dem ersten Punktspiel stattfand, waren alle fit.



Gegner des ersten Punktspieles seit zwei Jahren war die ESG Vienenburg, die uns auf heimischem Eis in Altenau empfing. Bedingt durch Krankheit und Urlaub einiger Spieler konnten wir nur mit zehn Feldspielern und zwei Torhütern auflaufen. Fast 14 Spielminuten mußte die EHG einem Zwei-Tore-Vorsprung Vienenburgs hinterherlaufen, welchen dann aber J. Sternke und U. Arnold egalisieren konnten. Die ESG zog dann wieder auf 4 : 2 davon und hätte nicht Torhüter R. Haue einen glänzenden Einstand in seinem ersten Punktspiel als Torhüter (vorher 7 Jahre als Feldspieler für Bad Lauterberg!) gehabt, hätte es schlecht ausgesehen. Durch zwei schön herausgespielte Tore von Jörg Sternke gelang es der EHG auszugleichen, doch bei einem der stürmischen Angriffe der ESG Vienenburg verletzte einer der gegnerischen Stürmer unseren Stammtorhüter so sehr, daß er ausgewechselt werden mußte. Der erste Auftritt des zweiten Torhüters (leider war ich das, doch ein jüngerer Torwart steht seit Dezember parat) begann nicht sehr vielversprechend. 29 Sekunden nach Einwechslung, glücklicherweise aber 40 Sekunden vor der letzten Dreiertelpause, fiel der erneute Führungstreffer zum 5 : 4 für die ESG Vienenburg. In der Pause war sich die Mannschaft einig, für die Torhüter zu spielen und zu kämpfen. Die Verteidigung gab ihr Letztes und mittlerweile gelangen -trotz der wenigen Trainingseinheiten- sehr schöne Spielzüge aus der Abwehr heraus, welche die Stürmer innerhalb der letzten 12(!) Spielminuten zum insgesamt verdienten 10 : 5 Endstand nutzen konnten. Der nächste Gegner EHC Osterode (früher EHC Südharz), war der EHG im LSKW kein Unbekannter, hatten wir doch im Frühjahr zusammen mit dem EHC als Spielgemeinschaft an der Pokalrunde des Niedersächsischen Eissport Verbandes teilgenommen. In Bestbesetzung gelang über die Drittelergebnisse 5 : 2, 3 : 1 und 7 : 0 ein vorher in dieser Höhe nicht für möglich gehaltener 15 : 3 Sieg.

Unser erstes Heimspiel, welches am 16. November in Braunlage stattfand, sollte zu einer Standortbestimmung werden. Gegner war die ESG Braunschweig, gegen die bisher noch kein Spiel bestritten wurde. Wir

wußten nur, daß Braunschweig in der letztjährigen Meisterschaftsrunde einen Mittelplatz eingenommen hatte und sich im Sommer 1986 mit zwei ehemaligen Oberligaspielern aus Wolfsburg und einem früheren tschechischen Junioren-Nationaltorhüter verstärkt hat. Das Spiel war noch keine drei Minuten alt, als Braunschweig mit 1 : 0 in Führung ging. Doch durch die Tore von U. Arnold (2) und J. Sternke konnte bis zum Ende des ersten Drittels der Rückstand in einen 3 : 1 Vorsprung umgewandelt werden. Im 2. Drittel gelang es der EHG auf 4 : 1 zu erhöhen. Nach diesem Tor nahm die ESG Braunschweig die ihr zustehende Auszeit von einer Minute. Während dieser Auszeit gab man scheinbar die Devise aus, es mit hartem Körpereinsatz zu versuchen. Doch im Eishockey ist die Grenze zwischen Härte und Unfairneß schnell überschritten, und so kam es, daß sich Braunschweig durch 24 Strafminuten im letzten Drittel selbst schwächte. Die EHG konnte dieses Drittel mit 3 : 1 Toren gewinnen und kam somit zu einem 7 : 2 Endstand. Enttäuschend an diesem ersten Heimspiel war der Zuschauerbesuch. 88 zahlende Besucher, davon ca. 40 aus Braunschweig, sind ganz einfach zu wenig angesichts der Tatsache, daß die EHG derzeit ungeschlagen den zweiten Tabellenplatz einnimmt.

Ab bzw. seit dem 1. Dezember könnte sich der Besuch der Heimspiele noch mehr lohnen, denn die beiden Braunlager D. Neubauer und J. Freiberg sind ab bzw. seit dem 1.12. für die EHG Bad Lauterberg spielberechtigt. Wenn man davon ausgeht, daß die schwersten Spiele gegen die 1. b Mannschaften von Hannover und Wolfsburg noch vor uns liegen, werden diese beiden Spieler mit ihrer Routine sicherlich helfen, uns einigermaßen achtbar aus der Affäre zu ziehen.

Unser Ziel vor der Saison, in der Punktspielrunde Vierter zu werden, könnte durchaus etwas zu niedrig angesetzt sein. Nach den bisher gezeigten Leistungen sollte der 3. Platz (mit etwas Glück auch mehr) erreichbar sein. Auf Tabellen und ausführliche Spielberichte soll an dieser Stelle verzichtet werden. Hier sei auf die von M. Bahndorf erstellten Presseberichte hingewiesen.

An ihn, sowie an die Fam. Sternke, Drath und Wesemeyer und insbesondere an Herrn Geyer von der Fa. Schierker Feuerstein, Dank für ihre Unterstützung. Zum Schluß noch ein wenig Statistik:

Torschützen:

1. J. Sternke	14
2. J. Übel	4
U. Arnold	4
4. R. Otte	3
M. Drath	3
U. Götz	3
7. M. Grete	1

Beihilfen:

1. J. Sternke	5
2. M. Drath	4
3. M. Zabel	3
R. Otte	3
5. B. Müller	2
M. Bahndorf	2
7. M. Grete	1
J. Übel	1
D. Henschel	1
U. Arnold	1

Skorerpunkte:

1. J. Sternke	19
2. M. Drath	7
3. R. Otte	6
4. J. Übel	5
U. Arnold	5
6. M. Zabel	3
U. Götz	3
8. M. Grete	2
B. Müller	2
M. Bahndorf	2
11. D. Henschel	1

Strafzeiten:

1. J. Sternke	22 (12+10)
2. R. Otte	14
3. J. Übel	13
4. M. Grete	7
U. Götz	7
6. M. Zabel	2
M. Drath	2
D. Henschel	2
B. Müller	2
M. Bahndorf	2
J. Badstübner	2

(Stand nach 3 Spielen)

In der Hoffnung auf mehr Besucher unserer Heimspiele und mit den besten Wünschen an alle Klubmitglieder und deren Angehörige für ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr  
Mit einem 3-fachen "Glatt-Eis"

*Dieter Nawroth*

# Jahresbericht des Campingwart's



Bericht über die Campingsaison 1986

Durch eine neue Vorschrift des Gesundheitsamtes Osterode bekamen wir die Auflage, den Trinkwasserbrunnen zuzubauen und zu überdachen. Ein Dauercamper erklärte sich bereit, gegen einen geringen Kostenaufwand diese Arbeiten auszuführen. Anfang Juni wurde der Brunnen ausgepumpt, gereinigt und der Boden mit einer 20 cm dicken Kiederschicht versehen, so daß einwandfreies Wasser gesichert ist.

Die Brücke zur Einfahrt des Campingplatzes Grillental ist durch eine große Betonröhre erneuert, ebenfalls auch die Brücke zu den unteren Toiletten. Durch die ewige Feuchtigkeit des Baches fault das Holz zu schnell.

Der obere Teil des Campingplatzes erhielt, weil es unbedingt erforderlich war, einen neuen Strom-Zählerkasten.

Durch das aufgetretene Hochwasser am 12. Juni riß der Schlauch, der die Wasserversorgung auf dem Campingplatz garantiert, an einigen Stellen, diese Reparatur wurde von drei Dauercampern erledigt. Kosten entstanden wenig, es mußten nur ein paar Verbindungsstücke gekauft werden.

Am 29.6. 86 fand eine Begehung des Platzes mit G. John  
W. Echtermeyer  
K. Künemund  
H. Walther

statt. Zum Thema Stromversorgung äußerte sich John negativ, sie reiche nicht aus. Es müßte eine Verkabelung vorgenommen werden. Aber wer soll das bezahlen?

Zur Zeit sind 40 Dauercamper auf dem Platz, drei davon gilt mein besonderer Dank für ihren Arbeitseinsatz. Sie haben dem Klub viel Geld gespart.

Familie Echtermeyer war in der Saison stets im Einsatz, um für das Wohl des Campers Sorge zu tragen, herzlichen Dank.

*H. Walther*

# Jahresbericht des Vergnügungsausschusses



Auch in diesem Jahr, will ich einen kleinen Rückblick über die 1986 stattgefundenen Veranstaltungen geben.

Am 1.2. fand unsere Faschingsveranstaltung für die Kinder in der Gaststätte "Goldene Aue" statt. Der Zuspruch war sehr gut, und die Kinder hatten ihren Spaß.

Für die Erwachsenen fand kein Faschingsvergnügen statt. Dafür waren wir vom Schützenverein eingeladen, an ihrem Vergnügen am 15.2. im Gildehaus teilzunehmen. Es herrschte an dem Abend eine klirrende Kälte, so daß sich nur wenige von uns auf den Weg machten.

Unsere Theaterfahrt ging am 9.3. nach Osterode zur "Maske in Blau". Leider trafen die Kulissen infolge einer Panne mit sehr großer Verspätung ein. Dadurch verzögerte sich der Beginn der Aufführung, und auch die Qualität hatte darunter gelitten.

Am 19./20. April fand unser Hüttenabend auf Torfhaus statt, der recht gut besucht war. Das Wetter war leider nicht so besonders, wie es auch im Monat April kaum anders zu erwarten war. Im nächsten Jahr wollen wir versuchen, den Hüttenabend wieder am letzten Wochenende im März durchführen zu können.

Unser Strandfest am 9.8. wurde ein schöner Erfolg. Das Wetter war sommerlich, und entsprechend groß war auch die Besucherzahl und der Durst. Die Darbietungen zu Wasser und Land fanden großen Anklang. Nicht nur die Besucher hatten ihren Spaß daran, sondern auch die Mitwirkenden.

Über den Skat- und Knobelabend sowie unser Adventsvergnügen werde ich im nächsten Kurier berichten.

Nun wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

## V o r s c h a u

Unsere Theaterfahrt in diesem Winterhalbjahr steht leider noch nicht fest. Hildesheim läßt sich mit dem Theaterplan immer viel Zeit. Ich bitte daher, den Zeitpunkt und welches Stück wir sehen werden, der Tagespresse zu entnehmen.

Der Kinderfasching findet am 7.2. von 15 bis 17 Uhr wieder in der Gaststätte "Goldene Aue" statt.

Unser Hüttenabend auf Torfhaus findet voraussichtlich am letzten Wochenende im März statt.

*Edith Freundt*

## Bericht vom 24 Stunden Schwimmen

Das 2. Bad Lauterberger 24 Stunden Schwimmen im Hallenbad Vitamar war ein voller Erfolg. Mit 882 Teilnehmern und einer geschwommenen Gesamtstrecke von 2131656 m wurden die Vorjahresleistungen deutlich übertroffen. Die längsten Strecken schwammen Martina Schwenn aus Osterode mit 60606 m und Rainer Freise vom LSKW mit 40000 m. Martinas Leistung war für 14 Tage die beste aller bisherigen Veranstaltungen auf DSV Ebene und entspricht einer Strecke von 42,1 m pro Minute 24 Stunden ohne Pause geschwommen.

Nach insgesamt 62 Veranstaltungen 1986 liegt Bad Lauterberg in der Wertung Teilnehmer zu Einwohnerzahl mit 6,53 % der Einwohner an 3. Stelle.

Besonderen Dank allen Helfern, die teilweise die ganze Nacht oder auch die ganzen 24 Stunden auf den Beinen waren. 1986 ist es mir gelungen, mehr als 80 Mitglieder des LSKW als Helfer zu aktivieren. Es wäre schön, wenn zu anderen Anlässen, z.B. Arbeitseinsatz im Bad, auch so viele Helfer zur Verfügung ständen.

Dank an dieser Stelle auch dem Wirt des Hallenbadcafes, Herrn Pötting, für die kostenlose Bereitstellung seiner Räume und Geräte für den LSKW; den Firmen ARENA, Schierker Feuerstein, Kohlmann und Günther Fuchs für die Spenden; sowie den Familien Hickmann und Kleinert für das kostenlose Frühstück für die Helfer.

Die ganze Veranstaltung wäre natürlich nicht möglich ohne die Unterstützung durch die Stadtwerke Bad Lauterberg mit den für diese Veranstaltung günstigen Eintrittspreisen, sowie der Bereitschaft des Personals, auch die 24 Stunden durchzuarbeiten, wobei ja am Sonntag um 9<sup>00</sup> Uhr ohne Pause in den normalen Badebetrieb übergegangen wurde.

Mit sportlichem Gruß

*Rolf Hickmann*

2. Vorsitzender Sport

# Letzte Meldung der Schwimmabteilung

Am Wochenende 15./16.11.1986 waren unsere Aktiven erneut gefordert. Die Freunde des SC Münden richteten ihr alljährliches "Drei-Flüsse-Schwimmfest" im Gartenhallenbad Hann.-Münden-Gimte aus.

Im Vorjahr hatten wir zwei Pokale gewonnen, die es zu verteidigen galt. Während der Gewinn des Pokals für die erfolgreichste Mannschaft in der männl. Jugend A/B durchaus möglich erschien, hatten unsere Mädchen Jugend C/D von vornherein keine Chance zur Pokalverteidigung. Ein weiterer Wettkampf am Sonntagnachmittag zwang uns, den Wettkampf in Hann.Münden vorzeitig zu verlassen.

Unsere vier Aktiven der männl. Jugend A/B mit Tobias Kaminski, Christian Schäfer, Dirk Ederleh und Burkhard Fischer zeigten gleich zu Beginn des Wettkampfs in Hann.Münden, daß sie sich einiges vorgenommen hatten.

Über 4x 100m Lagen verbesserten sie den erst 8 Tage alten Vereinsrekord von den Bezirksmeisterschaften erneut um einige Zehntelsekunden auf nunmehr 4:45,1 min. Den Grundstein für diesen Rekord legte bereits Tobias, der als Startschwimmer die 100m Rücken in 1:15,2 min. zurücklegte. Die Staffel holte sich die Goldmedaille vor dem VfV Hildesheim, Waspo 08 Göttingen und der Staffel des Veranstalters.

Durchweg gute Leistungen in den Einzelwettbewerben und ein weiterer Staffelerfolg über 4x 100m Freistil ergaben schließlich Rang 1 in der Summe der Plazierungen und damit den erneuten Pokalgewinn.

Auch von den Mädchen gibt es einiges Positive zu berichten. So konnte Yvonne Kemmling ihre pers. Bestleistung über 100m Freistil erneut steigern. Mit 1:08,4 min. holte sie sich die Goldmedaille. Über 100m Schmetterling gab es einen Doppelerfolg für unsere Mädchen. Die Goldmedaille holte sich erneut Yvonne in der Klassezeit von 1:20,2 min. Die Silbermedaille mit der ebenfalls ganz hervorragenden Zeit von 1:22,0 min. ging an Claudia Knocke.

Zu den weiteren Medaillengewinnerinnen u. -gewinnern zählten Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich (Doppelsieg über 100m Freistil), René Kemmling, Till Zaunick, Burkhard Fischer, Sandra Fischer, Thomas Bähr, Christian Schäfer, Tobias Kaminski, sowie Dirk Ederleh.

Wie bereits erwähnt, mußte ein Teil unserer Mannschaft das "Drei-Flüsse-Schwimmfest" in Hann.Münden vorzeitig verlassen. Acht Schwimmerinnen der hies. Talentfördergruppe gingen beim "2. Testschwimmen" der TFG im Bezirk Braunschweig in Kreiensen-Greene an den Start. Die Teilnahme der Talentfördergruppen an diesen Vergleichskämpfen ist zwingend vorgeschrieben.

Neben einigen ansprechenden Einzelleistungen gab es verständlicherweise in Kreiensen keine herausragenden Ergebnisse mehr. Der vorangegangene Wettkampf in Hann.Münden und die gemeinsame Übernachtung mit Jugendlichen anderer Vereine in einer Turnhalle zeigte deutlich ihre Spuren. Ich meine, unsere Aktiven haben auch mal das Recht, "schwach" zu schwimmen. Zum Abschluß einer kräftezehrenden Saison mit vielen Höhepunkten hatte an diesem Wochenende Spaß u. Geselligkeit an vorderster Stelle zu stehen. Um so erfreulicher, daß dennoch erneut ein Pokal gewonnen werden konnte. Von den elf Talentfördergruppen des Bezirks Braunschweig, die ohne Rücksicht auf Geschlecht u. Alter bewertet wurden, konnte unsere nur aus Mädchen bestehende Mannschaft als eine der jüngsten Gruppen immerhin noch einen Mittelplatz belegen.

Die Kreismeisterschaften über die 50m-Strecken fanden am 22.11.86 im Hallenwellenbad "VITAMAR" statt.

Abermals konnten unsere Schwimmer ihren derzeitigen Leistungsstand unter Beweis stellen. Eine große Anzahl von persönlichen Bestleistungen erbrachten schließlich 43 der insgesamt 64 auszu-schwimmenden Titeln für den LSKW.

Die beiden erfolgreichsten Aktiven aus unseren Reihen waren bei den Mädchen Yvonne Kemmling (74). Yvonne holte sich die Titel über 50m Freistil, 50m Brust, während sie sich über 50m Rücken und auch über 50m Schmetterling ihrer Vereinskameradin Claudia Knocke geschlagen geben mußte. Wie Yvonne ihre beiden Titel allerdings gewann, mußte die Konkurrenz und auch ihren Trainer in Erstaunen versetzen. Sowohl über 50m Freistil, als auch über 50m Brust verbesserte Yvonne ihre erst kürzlich bei den Bezirksjahrgangsmesterschaften aufgestellten Vereinsrekorde.

Die neue Rekordmarke über 50m Freistil steht jetzt bei 0:30,2 min. und über 50m Brust bei 0:38,5 min.

Erfolgreichster männlicher "Titelsammler" war Burkhard Fischer (71). Er gewann alle vier ausgeschriebenen Sprintstrecken und wurde dafür vom Kreisfachverband Schwimmen mit einem Zinnbecher besonders geehrt.

#### VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1986 !!

=====

YVONNE KEMMLING und BURKHARD FISCHER sind die diesjährigen LSKW-Vereinsmeister.

In der bewährten Art und Weise wurden die Vereinsmeisterschaften am 25.11.1986 im Hallenwellenbad VITAMAR durchgeführt.

Die Beteiligung bei den Jugendlichen war in etwa wie in den Vorjahren. Leider ließ die Beteiligung bei den Erwachsenen in unseren Familienstaffeln doch etwas zu wünschen übrig. Hier steht die Beteiligung nicht im Verhältnis zu den erforderlichen Vorbereitungen. Für das kommende Jahr wird man sich Gedanken machen müssen.

Nichts desto trotz hatten die Erschienenen wieder ihren Spaß und alle konnten Dank der Spenden der folgenden Firmen einen Preis mit nach Hause nehmen: Fa. Buss, Fa. Spangehl, Fa. Heiko Fuchs, Fa. K.-H. Kleemann, Fa. Schierker Feuerstein, Fa. Harzer Grubenlicht, Volksbank e.G. Bad Lauterberg, Spaka i. Krs. Osterode

#### Zum Ergebnis:

weibl.:		männl.:	
1. Yvonne Kemmling	1093 Pkt.	1. Burkhard Fischer	996 Pkt.
2. Maja Gieseke	882 Pkt.	2. Christian Schäfer	945 Pkt.
3. Claudia Knocke	886 Pkt.	3. Thomas Hickmann	857 Pkt.
4. Claudia Gerhardy	821 Pkt.	4. Dirk Ederleh	816 Pkt.
5. Andrea Tschers.	786 Pkt.	5. Tobias Kaminski	754 Pkt.
6. Lenka Müller	756 Pkt.	6. H.-Dieter Fischer	574 Pkt.
7. Sandra Fischer	752 Pkt.	7. Till Zaunick	478 Pkt.
8. Susanne Kleinert	613 Pkt.	8. Ulrich Roth	393 Pkt.
9. Natalie Milad.	584 Pkt.	9. René Kemmling	390 Pkt.
10. Anja Spangehl	525 Pkt.	10. Sven Weisemann	368 Pkt.
11. Alex. Milad.	505 Pkt.	11. Markus Wolff	277 Pkt.
12. Gabi Steinberg	499 Pkt.	12. Dirk Pruschke	250 Pkt.
13. Maren Beckmann	485 Pkt.	12. Kai Fischer	250 Pkt.
14. Henrike Mehler	452 Pkt.	14. Philipp Hoffmann	224 Pkt.
15. Maria Vazqu.-G.	442 Pkt.	15. Stefan Dunkel	81 Pkt.
16. Olivia Pötting	404 Pkt.		
17. Sofia Gonzales	345 Pkt.	20. Monica Casaldarnos	287 Pkt.
18. Katja Welzel	305 Pkt.	21. Annika Morich	252 Pkt.
19. Petra Spangehl	296 Pkt.	22. Kathrin Bäcker	116 Pkt.



Erneut war unsere diesjährige Vereinsmeisterin Yvonne Kemmling die herausragende Schwimmerin an diesem Abend. Mit der Klassezeit von 1:06,1 min. über die 100m Freistil schwamm sie deutlich Vereinsrekord, wobei sie die bisherige Bestmarke von Simone Trinks um mehr als eine Sekunde verbesserte. Mit dieser Zeit wäre Yvonne vor einem halben Jahr Landesmeisterin und auch Nordd. Meisterin in ihrem Jahrgang geworden. Einen weiteren, ebenso hervorragenden Vereinsrekord schwamm Yvonne über 100m Brust. Mit 1:24,7 min. löschte sie den Vereinsrekord von Maja Gieseke aus. Auch diese Zeit hätte bei den zurückliegenden Saisonhöhepunkten zu vordersten Plazierungen gereicht. Es bleibt festzustellen, daß wir eine würdige Vereinsmeisterin haben. Wollen wir hoffen, daß Yvonne in ihrer Leistung nicht stagniert. Dann können wir zuversichtlich den Saisonhöhepunkten in 1987 entgegensehen.

Die Familienstaffeln fanden in diesem Jahr nur über 2x 25m bzw. 3x 25m Brust statt. Über 4x25m war nur eine Familie am Start. Das Ausschwimmen der 4er-Staffel fand daher nicht statt. Die Familie schwamm dafür die 3er-Staffel.  
Zu den Ergebnissen:

2er-Staffel:

- |                      |             |                   |
|----------------------|-------------|-------------------|
| 1. Familie Kaminski  | 0:40,6 min. | (Staffelbestzeit) |
| 2. Familie Gerhardy  | 0:45,5 min. |                   |
| 3. Familie Spangehl  | 0:49,6 min. |                   |
| 4. Familie Steinberg | 0:50,1 min. |                   |
| 5. Familie Schäfer   | 0:55,2 min. |                   |

3er-Staffel:

- |                    |             |                   |
|--------------------|-------------|-------------------|
| 1. Familie Knocke  | 1:02,3 min. | (Staffelbestzeit) |
| 2. Familie Fischer | 1:16,6 min. |                   |

Horst-Dieter Fischer

**Damen- u. Herren-Salon:**

*Karl Heinz Bahndorf*

**3422 Bad Lauterberg im Harz**

Wißmannstraße 31                      Tel. 0 55 24 / 26 56

Jahresbestzeiten, Stand vom 25. November 1986

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:30,2	Volker Buss	0:27,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:35,3	Thomas Hickmann	0:32,0
50 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	0:35,1	Burkhard Fischer	0:31,9
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,5	Burkhard Fischer	0:33,4
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:06,1	Rainer Freise	1:00,3
100 m Rücken	Claudia Gerhardy	1:21,7	Thomas Hickmann	1:11,0
100 m Schmetterling	Yvonne Kemmling	1:20,2	Burkhard Fischer	1:12,2
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:13,7
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,8	Volker Buss	1:13,2
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:39,0	Rainer Freise	2:14,5
200 m Rücken	Claudia Gerhardy	2:57,4	Tobias Kaminski	2:51,9
200 m Schmetterling	Claudia Gerhardy	3:25,7	Burkhard Fischer	3:01,8
200 m Brust	Claudia Gerhardy	3:21,1	Burkhard Fischer	2:51,1
200 m Lagen	Claudia Gerhardy	2:57,8	Rainer Freise	2:38,6
400 m Freistil	Yvonne Kemmling	5:25,9	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Claudia Knocke	6:29,8	Burkhard Fischer	5:38,0
800 m Freistil	Yvonne Kemmling	11:21,1	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Claudia Gerhardy	23:53,2	Rainer Freise	21:19,9

Jahrgang 1977 und jünger

50 m Freistil	Martina Heydorn	0:55,1	Govan Jacovac	0:40,6
50 m Rücken	Marion Bähr	1:01,5	Govan Jacovac	0:48,3
50 m Schmetterling	-----		Govan Jacovac	0:57,3
50 m Brust	Bibiana Steinhaus	0:58,5	Kai Fischer	0:51,9

Klubrekorde, Stand vom 25. November 1986

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:30,2	Volker Buss	0:26,2 ✓
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5 ✓
50 m Schmetterling	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1 ✓
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,5	Burkhard Fischer	0:33,4 ✓
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:06,1	Volker Buss	0:58,6 ✓
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5 ✓
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4 ✓
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:13,4 ✓
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5 ✓
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5 ✓
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2 ✓
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5 ✓
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:50,1 ✓
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8 ✓
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5 ✓
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:38,0 ✓
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5 ✓
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2 ✓

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(Y. Kemmling, Cl. Gerhardy, Cl. Knocke, S. Trinks)	4:47,8
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(Cl. Gerhardy, L. Miladinović, A. Tschersich, S. Kleinert)	6:16,8 6:04,2
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, V. Buss, M. Kleinert)	4:08,0 4:06,6
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, D. Ederleh, R. Freise, T. Kaminski)	5:18,5 5:15,3
4 x 100 m Lagen	(T. Kaminski, D. Ederleh, B. Fischer, Ch. Schäfer)	4:45,1 5:12,0

# Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

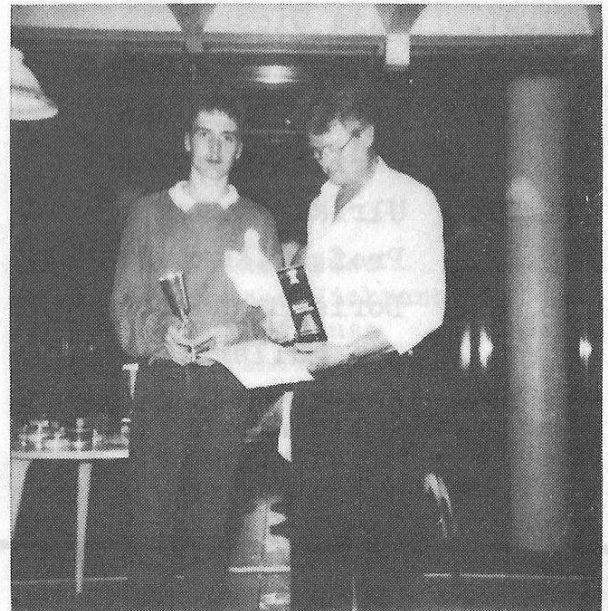
01.01.	Thomas Hentze	23.02.	Brigitte Vollmann
	Martin Zabel	25.02.	Johanna Echtermeyer
07.01.	Wolfgang Gödecke	26.02.	Claudia Gerhardy
09.01.	Thomas Hickmann		Till Talaulicar
12.01.	Michael Künemund	01.03.	Oliver Prost
16.01.	Inge Häusele	02.03.	Matthias Heese
19.01.	Gerhard Pätzmann		Gudrun Kleinecke
27.01.	Maja Gieseke	05.03.	Stephan Köhne
01.02.	Christian Bischof	10.03.	Volker Lindenberg
03.02.	Rainer Lohrengel	13.03.	Margot Kopf
	Christa Kleemann	19.03.	Margarete Opp
12.02.	Ulrike Morich	21.03.	Wilfried Dreyman
15.02.	Prof.Dr.Kurt Franke	23.03.	Martina Bader
18.02.	Doris Bahndorf	27.03.	Christiane Morich
	Eva Müller	28.03.	Andrea Tschersich
21.02.	Charlotte Gödecke	29.03.	Renate Bader



# LSKW im Bild



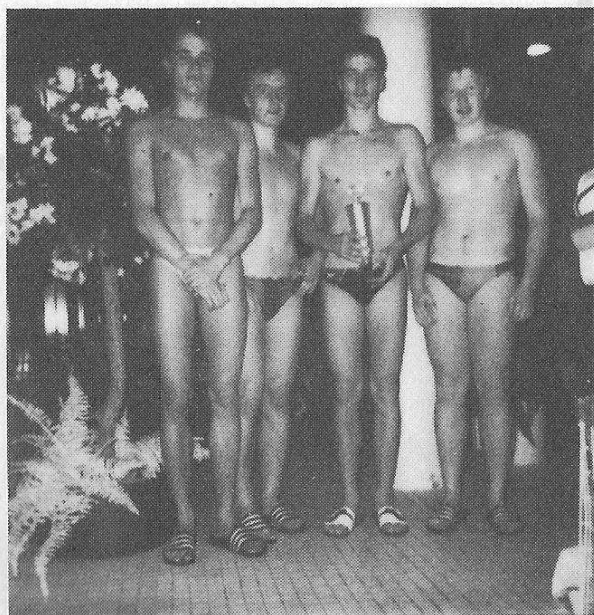
100 m Schnelstart	Maja Gieseke
100 m Brust	Thomas Kowalig
100 m Freistil	Maja Gieseke
200 m Freistil	Maja Gieseke
200 m Brust	Thomas Kowalig
200 m Schnelstart	Maja Gieseke
100 m Brust	Maja Gieseke



## Vereinsmeisterschaften 1980

=====  
 Fam. Knocke Sieger 3er-Staffel  
 Fam. Kaminski Sieger 2er-St.

Vereinsmeister v.l.n.r.  
 Claudia Knocke, Christian  
 Schäfer, Yvonne Kemmling,  
 Burkhard Fischer, Maja  
 Gieseke, Thomas Hickmann



Wettkampfpause

Mannschafts-  
Pokalgewinner  
=====

beim Schwimmfest in Hann.  
Münden

v.l.n.r.

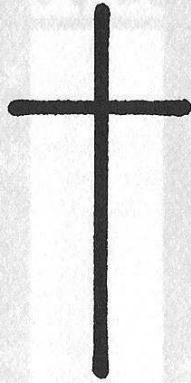
Dirk Ederleh, Burkhard  
Fischer, Tobias Kaminski,  
Christian Schäfer

---

**In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:**

Sparkasse  
Bekleidungshaus Rudolphi  
Picht- Harzer Grubenlicht  
Schuh -Fuchs  
Fernseh-Service Buss  
Geyer-Schierker Feuerstein  
Opel Blume  
Volksbank  
Kurhotel Riemann  
Müller ,Harzer Hof  
  
Friseur Bahndorf  
Gärtnerei Borowski  
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann  
Kaufhaus Schwickert  
Malermester Holzapfel  
Pension Hickmann  
Bäckerei Kleinert  
Mecky Reisen  
Brillen Bicke  
Raumausstatter Liebenehm  
Kurhotel Güttler  
Schlachterei Kleemann  
Baustoffe Koch  
Bierverlag Höche  
Foto-Lindenberg



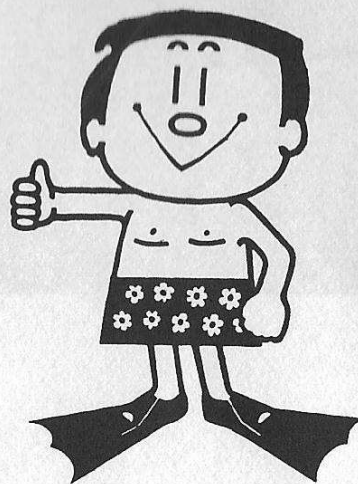
Ein Mitglied unseres Klubs ist  
im zurückliegenden Jahr für  
immer von uns gegangen.

Es ist der Kamerad :

G ü n t h e r   K e m m l i n g

Wir werden ihm ein bleibendes  
Andenken bewahren.

# Trimm Dich



## ...schwimm

# mal wieder!



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld  
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa